

5.2019 AUGUST
1050 · ISSN 1437-3345 · 62. JAHRGANG

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN
SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBUND NÖRDRHEIN-WESTFALEN

SCHÜTZEN WARTE

DKMS

Aktion in Bezirken,
Kreisen und Vereinen

HEISSE TAGE, KALTE NÄCHTE

**JUGENDCAMP IN
BAD BERLEBURG**

Pfingstfahrt

in den Harz

TRADITION

Einladung

zur 70. Delegiertenversammlung in Herford



Interessengemeinschaft Schützen – Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Neue Scheibenpreise seit dem 1.4.2019 (4% Erhöhung)

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	10,25 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	21,64 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	35,28 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	29,81 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	18,00 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	60,75 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	16,20 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	68,99 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	19,94 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **88,20 €**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!



Ein Dank an die fleißigen Helfer beim Jugendcamp

FOTO SOPHIA BENTERBUSCH

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

20 Jahre ist es her, dass wir unseren 50. Westfälischen Schützentag in den Mauern der Stadt Herford feiern durften. Ein hervorragend organisierter Schützentag, der Maßstäbe gesetzt hat und der vielen Schützinnen und Schützen aus dem Inland sowie den befreundeten Schützen aus Tirol und Südtirol noch in bleibender Erinnerung verhaftet ist.

Ich freue mich, dass unsere Kameradinnen und Kameraden der Herforder Schützengesellschaft uns zum 70. Westfälischen Schützentag 2019 erneut nach Herford eingeladen haben. Bereits jetzt möchte ich mich für die Bereitschaft und die bisher geleistete Arbeit des Organisations-teams und für die Unterstützung durch den Schützenkreis Herford und seine Vereine bedanken.

Wir können stolz darauf sein, dass sich immer wieder Schützinnen und Schützen finden, die den Mut, den Enthusiasmus und das Organisations-talent aufbringen, auf ehrenamtlicher Basis eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch das macht die Stärke des Schützenwesens aus und lässt mich zuversichtlich in die Zukunft schauen. Eine große Schar ausgelassen feiernder Menschen ist der Lohn für unsere gemeinsamen Bemühungen.

Unsere jährliche Delegiertenversammlung, das oberste Organ des Westfälischen Schützenbundes, ist traditionsgemäß in unseren Schützentag eingebettet. Einerseits haben wir, als Delegierte unserer Mitgliedsvereine oder als Mitglieder des Hauptausschusses, hier verantwortungsbewusst Entscheidungen zum Wohle der Brauchtumpflege, des Schießsports und

der Jugendarbeit zu fällen. Andererseits nutzen wir aber auch die Gelegenheit, Danke zu sagen an besonders verdiente Schützenschwestern und -brüder.

In dieser Ausgabe der SCHÜTZENWARTE findet ihr zunächst die offizielle Einladung inklusive Tagesordnung der Delegiertenversammlung. Bitte nutzt schon jetzt die abgedruckten Abschnitte, um euch für die drei Landeskönigsschießen und den Festzug anzumelden oder Festabzeichen und Eintrittskarten zu bestellen. In diesem Jahr werden parallel zur Delegiertenversammlung zwei Partnerprogramme angeboten. Einmal eine Führung durch den historischen Stadtkern der alten Hansestadt und alternativ dazu ein Besuch des berühmten Museums MARTA. Beide Angebote sind absolut sehenswert und enden in einer gemeinsamen Party im Restaurant CXIELLO mit DJ und Cocktails. Den Abschluss des Schützentag bildet traditionell der Grüne Abend, bei dem die Liveband SUNRISE im Schützenhof für Stimmung sorgen wird. Ich freue mich darauf, mit euch zu feiern!



Alle weiteren Informationen zum Schützentag mit den Berichten und

den Grußworten werden in der Ausgabe 6/19 folgen.

In der Hoffnung, dass für jeden etwas dabei ist und dass ein jeder dazu beitragen möge, den 70. Westfälischen Schützentag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, lade ich Sie herzlich in die schöne Hansestadt Herford ein.

Euer
Hans-Dieter Rehberg, Präsident

GESCHÄFTSSTELLE

Westfälischer
Schützenbund e. V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0

Telefax 02 31/86 10 60-18

Internet wsb1861.de

E-Mail info@wsb1861.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 10 – 16 Uhr

Dienstag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 19 Uhr
telefonisch
erreichbar
ab 9 Uhr

Donnerstag 10 – 16 Uhr

Freitag keine
Öffnungszeiten

**Betriebs-
ferien** 23.08.2019 –
01.09.2019

ADRESSÄNDERUNGEN

Ihres Vereins bitte selbst
vornehmen oder per Mail an:
schuetzenwarte@wsb1861.de



FOKUS I

AUSZEICHNUNG FÜR SPORTLICHE JUGENDARBEIT

HELMUT STEPPUTTIS MIT DEM EHRENZEICHEN FÜR SPORTLICHE JUGENDARBEIT GEEHRT

Die Westfälische Schützenjugend verleiht einmal jährlich ein Ehrenzeichen für besonderen Einsatz in der Jugendarbeit. In diesem Jahr ging diese besondere Auszeichnung an Helmut Stepputtis aus Dortmund. Helmut ist seit vielen Jahren ein Vorbild im Ehrenamt. Ob als Bezirkssportleiter, Ligaleiter, Wettkampfhelfer oder Schießbleiter. Oder als Referent für EDV-Schulungen bezüglich WWETT oder heute DAVID21.

Doch nicht nur als Lehrender für die Ehrenamtler ist Helmut ein wichtiger Ansprechpartner.

Auch für die vielen Menschen, denen er im Laufe seiner etwa 40-jährigen Karriere im Schießsport Tipps gegeben hat oder denen er als Trainer zu großen sportlichen Erfolgen verholfen hat. Er weiß dabei immer, wie er mit den Menschen umgehen muss und gibt jedem die gleiche Chance. Zuletzt hat er mit großem Engagement das „Zielsport Team Dortmund“ aufgebaut. Egal wie es ihm gesundheitlich ging, er hat immer alles für die Kleinen gemacht und war für sie vor Ort. Für seine Enkelin Mia ist Opa immer der große Held und das sicherlich

vollkommen zu Recht.

In einer kleinen Feierstunde haben die Vizepräsidenten Jugend, Sabine Lüttmann, Jugendsprecher Daniel Hüwelmeier und die Landesjugendleiterin Tatjana Matuschek (v. l.) nun die eigentlich für den Jugendtag in Bad Berleburg vorgesehene Ehrung nachgeholt. Am Ende konnten alle sagen „Danke Helmut, dass du uns alle mit deinem Engagement weitergebracht hast.“

TEXT TATJANA MATUSCHEK FOTO SOPHIA BENTERBUSCH



FOTO STEFANIE HÖFLICH

FOKUS II

**KINDERFEST UND SCHÜTZENBIWAK
DKMS BEIM BSV
FREISCHÜTZ HILTROP**

SIEHE
AUCH
BERICHT
S. 34

INHALT

TRADITION

Pfingstfahrt	6
70. Westfälischer Schützentag	7
Schützenfeste	12

AUS DEM WSB

Bildungsangebote	13
Berichte	16

AUS DEM DSB/LSB/DOSB

Berichte	17
----------	----

SPORT

Landesmeisterschaften	18
Berichte	22
Start-Gelegenheiten	26

JUGEND-NEWS

Berichte	28
----------	----

DKMS

Aktionen	34
----------	----

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Berichte	36
----------	----

AUS DEN VEREINEN

Berichte	40
Jubiläen	46

VORSCHAU & IMPRESSUM

	47
--	----



ZUM TITELBILD

In diesem Jahr hat die Pfingstfahrt die ehrenamtlichen Wettkampfhelfer des WSB in den Harz geführt. Reiseleiter Peter Buchinger hatte eine interessante 6-tägige Tour zusammengestellt und ein gemütliches Hotel mit abwechslungsreichem Speisenangebot ausgesucht.

TEXT JJ FOTO PETER BUCHINGER

RUND UM DEN BROCKEN

WSB-Pfingstfahrt 2019 in den Harz



„Harzkristall“



Quedlinburg



Wernigerode



Hotel Stubenberg

Dieses Jahr führte die traditionelle Pfingstfahrt, zu der die ehrenamtlichen Wettkampfhelfer des WSB auf eigene Kosten eingeladen sind, nach Gernrode in den schönen Harz. In Gernrode gibt es das Kuckucksuhrenmuseum, die Stiftskirche St. Cyriakus und jede Menge alte Bauten besichtigen.

Fast pünktlich startete eine wohlgelaunte und vollzählige Gesellschaft in Dortmund. Gegen 15 Uhr war das Ziel wie geplant erreicht. Da das Hotel, ein altes Herrenhaus, hoch über Gernrode gebaut wurde, konnte man bei Kaffee und Kuchen einen atemberaubenden Ausblick genießen. Nach dem Abendessen klang der Abend mit ein bis zwei Steinbeißern aus.

Freitag, den 7. Juni startete die Besichtigungstour nach Quedlinburg. Quedlinburg, seit 1994 Welterbestadt, lädt mit seinen kleinen kopfsteingepflasterten Gassen, Fachwerkhäusern, Museen, Kirchen und dem Schloss zu einer großen Besichtigungstour ein. Abends besuchte der Präsident des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt, Herr Eduard Korzenek mit Gattin, unsere Reisegruppe. Ehrenpräsident Klaus Stallmann bedankte sich bei Schützenkamerad Korzenek für die gute Empfehlung, dieses Hotel für die Reise auszusuchen.

Am Samstag war die Okertalsperre das nächste Ziel. Um 12.15 Uhr legte das Schiff, die Aquamarin, zu einer 1,5 stündigen Rundtour ab. Bei Kaffee und Kuchen verging die Zeit wie im Fluge. Die Rückfahrt über Thale, durch den Harz, zeigte, wie viel Wald doch schon abgestorben ist. Beim Halt in Thale konnten der Kurpark und einige Museen besichtigt werden. Zum Abendessen gab es ein 100 kg Schwein vom Grill, das der Wirt Henry, den ganzen Tag über angerichtet hatte.

Pfingstsonntag hieß es „auf nach Wernigerode“. Da dieses Städtchen so viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat, wurde der geplante Abstecher nach Halberstadt fallen gelassen. Da der Wettergott den Reisenden hold war, konnte jeder ein paar schöne Stunden nach eigenen Vorlieben - Besichtigungen oder Biergarten - verbringen.

Am Montag wurde die Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg besucht. Die 1949 gegründete Glashütte ist die einzige ihrer Art in Sachsen-Anhalt. Nach der Begrüßung wurde ein Film über die Entstehung und Verarbeitung des Rohstoffes Glas vorgeführt. Danach war Gelegenheit, einem bekannten Künstler bei der Fertigung einer kunstvollen Glasschale über die Schulter zu schauen. Vor der Rückfahrt nach Gernrode gab noch die Möglichkeit, Geld für ein schönes Glaskunstwerk auszugeben oder ein Eis zu naschen. Im Hotel standen wieder Kaffee und Kuchen bereit. Nach den Abendessen wurde bei Musik ein wenig gefeiert, ein wenig geredet und ein wenig getrunken.

Am nächsten Morgen hieß es, nach dem Frühstück die Rückreise nach Dortmund anzutreten. Nach einer Rast mit leckerer Bockwurst, angerichtet von Busfahrer Andreas, erreichten alle Dortmund wohlbehalten gegen 17 Uhr.

Die Mitfahrer bedankten sich für die gute Organisation bei Reiseleiter Peter Buchinger, der kurzfristig für den verstorbenen Jörg Heermann eingesprungen war. Alle freuen sich bereits auf die nächste Pfingstfahrt, die in die Region Worms/Speyer führen soll.

TEXT ANGELA BUCHINGER, JJ

FOTOS PETER BUCHINGER

TAGESORDNUNG

FÜR DIE 70. DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES WSB AM 5. OKTOBER 2019 IN HERFORD

10.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. DKMS-Kampagne: Ziehung der Gewinner und Spendenübergabe
6. Einladung zum Westfälischen Schützentag 2020 in Medebach
7. Ehrungen verdienter Schützinnen / Schützen
8. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch

Anschließend Delegiertenversammlung

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 13. Oktober 2018 in Gelsenkirchen, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 7/2018
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2019)
 - a) Bericht des Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
 - b) Bericht des Vizepräsidenten
Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann

- c) Bericht des Vizepräsidenten
Finanzen & Recht Jochen Willmann
- d) Bericht des Vizepräsidenten
Tradition & Brauchtum Arnold Kottenstedde
- e) Bericht des Vizepräsidenten
Leistungssport & Bildung Thomas Friedhoff
- f) Bericht des Vizepräsidenten
Verbandssport Rolf Dorn
- g) Bericht der Vizepräsidentin Jugend
Sabine Lüttmann
- h) Bericht der Rechnungsprüfer

6. Aussprache über die Berichte und Fragen an
 - a) das Präsidium
 - b) die Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Beschlussfassung über
 - a) Jahresbeiträge 2020
 - b) Haushaltsplan 2020
9. Wahlen
 - a) Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
 - b) Vizepräsident Verbandssport
 - c) Vizepräsidentin Jugend (Bestätigung)
 - d) Rechnungsprüfer
11. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Hans-Dieter Rehberg, Präsident

Herforder Grüner Abend

Der „Herforder Grüne Abend“ wird musikalisch gestaltet von der Liveband SUNRISE, einer seit über 25 Jahren bestehende Band, bekannt für ihr unglaublich großes Repertoire und ihre stimmlich hochklassige Performance. Ein Augen und Ohrenschmaus der ganz besonderen Art!

Eintrittskarten für den „Herforder Grüner Abend“ gibt es für 12,-€ unter folgender Website: geschäftsstelle@schuetzen-herford.de oder mit dem Formular auf Seite 9.



Einladung zur Delegiertenversammlung 2019 des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V.

Die 70. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes findet traditionell im Rahmen des Westfälischen Schützentages statt.

Datum: 5. Oktober 2019
Zeit: 10.00 Uhr
 (ab 09.00 Uhr Stimmkartenausgabe)
Ort: Stadtpark Schützenhof,
 Stiftbergstraße 2, 32049 Herford

Unsere Mitgliedsvereine werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung nach § 13 unserer Satzung eingeladen. Ihre Stimmzahl richtet sich nach § 9 der Satzung. Stimmkarten werden von 9.00 Uhr bis zum Ende der Feierstunde gegen Rückgabe der Vertretungsvollmacht (unten aufgeführter Stimmausweis, der unbedingt die Vereinsnummer und den Namen der/des Delegierten enthalten muss) ausgegeben. Die Ausübung des Stimmrechtes ist nur möglich, wenn alle Beiträge bis einschließlich 2019 entrichtet wurden.

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich nach § 13 Punkt 4 der Satzung bis 14 Tage vor Beginn der Versammlung an die Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung wird nach unserer Satzung und der Versammlungs- und Sitzungsordnung des Westfälischen Schützenbundes e. V. abgehalten.

Diese Bekanntmachung gilt offiziell nach § 13 unserer Satzung als Einladung.

Wir weisen darauf hin, dass bei allen Veranstaltungspunkten des Westfälischen Schützentag Schnapsschüsse zur Veröffentlichung in Printmedien, Internet und Social Media gemacht werden!

VERTRETUNGSVOLLMACHT

STIMMAUSWEIS

für die 70. Delegiertenversammlung des WSB am 5. Oktober 2019 um 10.00 Uhr in Herford

STIMMZAHL _____

VEREINS-NR. _____

ALS VERTRETER DES _____

SIND ALS DELEGIERTE FÜR UNS STIMMBERECHTIGT: _____

UNTERSCHRIFT (§ 26 BGB) _____

VEREINSSIEGEL _____

Dreifaches Partnerprogramm in Herford

Als Partnerprogramm für die mitreisenden Damen werden in diesem Jahr drei Alternativen angeboten. Anmeldungen bitte bis 20.09.2019 über unter geschaeftsstelle@schuetzen-herford.de oder mit nebenstehendem Formular. Kostenbeitrag: 5,-€ (Verzehr extra).

Partnerprogramm Stadtführung Herford (Dauer ca. 1,5 Std.):

Hier lernen Sie Herford kennen – historisch – unterhaltsam – vielfältig. Das Repertoire der Herforder Stadtführer ist vielschichtig: Denkmalgeschützte Bauten gehören ebenso dazu wie Anekdoten zur Herforder Geschichte und Gegenwart – vom Mittelalter zur Moderne. Äbtissinnen, Pilger und die Zeit der Hexenverfolgung sowie die Architektur der Werrestadt und vieles mehr.

Partnerprogramm Museumsbesichtigung MARTA (Dauer ca. 1,5 Std.):

Mit seinen fließenden und kippenden Wänden gehört MARTA zu den ungewöhnlichsten Museumsbauwerken weltweit. Die wogende Dachlandschaft spiegelt den angrenzenden Flusslauf der angrenzenden Aa wieder. MARTA ist ein international ausgerichtetes Museum für zeitgenössische Kunst mit besonderem Blick auf die Bezüge zu Architektur und Design. Ein Ort, an dem sich Wissen, Denken und Kreativität mit Lebensfreude verbinden. Hier treffen Fragen an die Gegenwart auf Ideen für Morgen. Dieser Besuch lohnt sich.

Alle Partnerprogramme finden ihren Abschluss mit einer Party im Restaurant CXIELO mit DJ und Cocktails!

Drittens besteht die Möglichkeit, ohne Kulturprogramm direkt im CXIELO einzukehren!

Für alle Teilnehmer ist Treffpunkt am Samstag, 5.10.2019 um 10 Uhr am Stadtpark Schützenhof, Stiftbergstraße 2, 32049 Herford. Von dort fahren Busshuttle in die Stadt.



Herford - Zwischen Gotik und Gehry



Wie man mit weiblichen Führungsqualitäten Geschichte schreibt, zeigten die Herforder schon vor 1.200 Jahren, denn eines der ältesten Frauenklöster Europas gehört zu den wichtigsten Ursprungsorten Herfords. Um dieses geistige Zentrum wächst ab 851 die Stadt Herford. Historische Gebäude wie die Münsterkirche oder das Frühherrenhaus sind eindrucksvolle Zeugen von Macht und Glanz vergangener Tage. Sancta Herfordia – das heilige Herford – ist die Stadt der mittelalterlichen Hallenkirchen. Gleich drei befinden sich innerhalb des alten Stadtwalls, eine vierte nur wenige Schritte vor den Toren der Stadt. Das Münster zu Herford, erbaut im spätromanischen Stil, ist die älteste und der erste Großbau einer Hallenkirche in Deutschland und hat hoch und spätgotische Anbauten. Ganz in der Nähe dokumentiert das Marta Herford – Museum für zeitgenössische Kunst, Architektur und Design – Mut, Veränderungswillen und Weltoffenheit heutiger Zeit. In der einmaligen Raumskulptur des US-Stararchitekten Frank Gehry wird Alltägliches künstlerisch neu befragt und Zukünftiges gegenwärtig.

Kulturreisende zieht es jedoch nicht nur wegen des Museums Marta nach Herford. Einen weiteren Kunstgenuss bietet das Daniel-Pöppelmann-Haus. Der malerisch am Stadtgraben gelegene Museumskomplex besteht aus der Unternehmervilla Schönfeld und der später angebauten Ausstellungshalle des renommierten Architekten Dieter Oesterlen. Der Herforder Kunstverein zeigt hier Wechselausstellungen der klassischen Moderne und zeitgenössischer Kunst. Nach umfassender Restaurierung präsentiert sich die Villa Schönfeld als Baudenkmal und beleuchtet als begehbare Exponat verschiedene Aspekte der Stadtgeschichte.



Zudem haben Handel und Handwerk in Herford Tradition. Die Wirtschaft präsentiert sich dank Möbelbranche, Maschinenbau, Bekleidungsbranche und Kunststoffindustrie überaus vielfältig. Namhafte Hersteller wie die Herforder Brauerei, Humana Babynahrung, Sulo und Poggenpohl bilden das starke wirtschaftliche Rückgrat Herfords. Gerade Textilien spielen gestern wie heute eine zentrale Rolle. Haben doch bekannte Bekleidungsmarken wie Bugatti, Pierre Cardin und Brax ihren Sitz in der Werrestadt. Besonders die attraktiven Angebote der Outlets begeistern die Einkaufsliebenden. Zum Bummeln, Flanieren und Einkaufen lädt eine der ältesten und längsten Fußgängerzonen Deutschlands ein. Nach einem ausgiebigen Einkauf lockt die heimische Gastronomie zum Erholen und Verweilen.

Die Ausläufer des Teutoburger Waldes sowie die Flüsse Werre und Aa sorgen für ein attraktives Landschaftsbild und bieten für Radfahrer, Kanufahrer und Wanderer optimale Bedingungen. Radwandern auf dem Soleweg oder der Wittekindsroute, eine mitreißende Kanutour auf den heimischen Gewässern oder eine ausgedehnte Wanderung auf dem Hansaweg bilden einen perfekten Ausgleich zum schnelllebigen Alltag. Daneben bietet das H2O Herford mit seiner großzügigen Sauna- und Wellnesswelt Refugium viel Raum für Erholung: Schwimmen, Saunieren und Wellness bringen Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht. Auf der 400 qm große Dschungelinsel „Tabokiri“ erleben Kinder spannende Abenteuer in einer einzigartigen Wasserspiellandschaft. Auch der Herforder Tierpark ist ein attraktives Ausflugsziel für die kleinen Besucher. Der Innenstadtwall, als Grüngürtel Herfords, der Aawiesenpark und das Gelände um den Bismarckturm am Stuckenberg sind beliebte Rückzugsorte in die Natur – natürlich erholt.

Neugierig? Entdecken Sie die Schätze Herfords und die Vielfalt der Werrestadt zwischen Gotik und Gehry. Tipps und weitere Informationen für Ihren Aufenthalt gibt es in der Tourist-Information Herford, Rathausplatz 2, 32052 Herford, Tel. 05221 189-1256 oder unter www.herford.de/Tourismus.



70. WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG 2019 IN HERFORD TEILNAHMEMELDUNG ZUM FESTZUG

**Anmeldung bitte
senden an:** Schützengesellschaft zu Herford e.v.
Herrn Uwe Thies
Lippinghauser Str. 77
32120 Hiddenhausen
E-Mail: u.thies@gmx.net

Oder online anmelden unter <http://wsbtag2019.de>

DER VEREIN

NAME _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

EMAIL _____

TEL-NR. FÜR EVTL. RÜCKRUF _____

**NIMMT AM FESTUMZUG DES 70. WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENTAGES
AM 5. OKTOBER 2019 IN HERFORD TEIL.**

WIR KOMMEN MIT

_____ TEILNEHMERN _____ FAHNEN

_____ SPIELMANNSZÜGEN/FANFARE NZÜGEN

_____ MUSIKKAPELLEN _____ KAISER-/KÖNIGSPAAREN

_____ OMNIBUS/SEN _____ PKW

DATUM _____

UNTERSCHRIFT/STEMPEL _____



70. WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG 2019 IN HERFORD BESTELLSCHEIN

_____	Stück Festabzeichen, groß	6,00 €
_____	Stück Festabzeichen, klein	4,00 €
_____	Stück Festabzeichen, groß und klein im Set	8,00 €
_____	Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“ mit Stadtführung Herford am 5. Oktober 2019	5,00 €
_____	Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“ mit Museumsbesichtigung MARTA am 5. Oktober 2019	5,00 €
_____	Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“ Party mit DJ und Cocktails im CXIELO am 5. Oktober 2019	5,00 €
_____	Stück Eintrittskarte „Herforder Grüner Abend“ am 5. Oktober 2019	12,00 €
	zzgl. 5,00 € Versandkosten	

**Ihre Bestellung richten
Sie bitte an:** Schützengesellschaft zu Herford e.v.
Herrn Jörg Zartmann
Bäckerstr. 11, 32052 Herford
E-Mail: geschaeftsstelle@schuetzen-herford.de

Oder online bestellen unter <http://wsbtag2019.de>

Der Versand erfolgt zeitnah per Rechnung.

VORNAME _____

NACHNAME _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

70. Westfälischer Schützenfest 2019 in Herford
Alle weiteren Infos unter <http://wsbtag2019.de>

HOME

NEWS

TOURISMUS INFOS

PROGRAMM

SHOP

KONTAKT

PROGRAMM

70. Westfälischer Schützenfest 2019 in Herford

Freitag, 4. Oktober 2019

10.00 Uhr	Empfang des Bürgermeisters der Stadt Herford im Rathaus
12.00 Uhr	Imbiss für geladene Gäste
15.00 Uhr	WSB-Hauptausschusssitzung im Rathaus
19.30 Uhr	Hanseabend in der „Historischen Markthalle“
21.30 Uhr	Großer Zapfenstreich auf dem Rathausplatz

Samstag, 5. Oktober 2019

07.30 Uhr	Frühstück im „Stadtpark Schützenhof“
09.00 Uhr	Landeskinder-, Landesjugend- und Landeskönigsschießen im Schützenhaus der Schützengesellschaft zu Herford
09.00 Uhr	Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur WSB-Delegiertenversammlung im „Stadtpark Schützenhof“
09.30 Uhr	Baumpflanzung im Stadtpark
10.00 Uhr	Einmarsch der Fahnen und Standarten, Feierstunde, Ehrungen des WSB und DSB, anschließend Delegiertenversammlung im „Stadtpark Schützenhof“
10.00 Uhr	Partnerprogramm, Treffpunkt am „Stadtpark Schützenhof“
15.00 Uhr	Antreten der Ehrengäste und Schützen in den „Hammersmith Barracks“
15.30 Uhr	Proklamation der neuen Landeskönige in den „Hammersmith Barracks“
15.30 Uhr	Festumzug durch Herford bis zum Herforder Münster
19.00 Uhr	Einlass „Grüner Abend“ im „Stadtpark Schützenhof“

AUSSCHREIBUNG

45. Landeskönigsschießen und 28. Landesjugendkönigsschießen 2019

Tag des Schießens ist Samstag, der 5. Oktober 2019.

Austragungsort ist das Schützenhaus der Schützengesellschaft zu Herford von 1852 e.V., Stiftbergstraße 5, 32049 Herford.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens 10. September 2019 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1999 und jünger. Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss. **Die Schüsse** müs-

sen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 70. Westfälischen Schützenfestes 2019 in Herford durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig und dem Landesjugendkönig werden je zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass die neuen Landesmajestäten mit einer Begleitperson am Festball teilnehmen. Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die sechs Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund von 1861 e.V.

Hans-Dieter Rehberg, Präsident

Rolf Dorn, Vizepräsident Verbandsport

Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend



CHRONIK „150 JAHRE WESTFÄLISCHER SCHÜTZENBUND“

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e)
zum Preis von je EUR 9,- zzgl. Versandkosten

Gehört in jeden Verein:

Mehr als 250 Seiten komprimierte Geschichte

BESTELLER (NAME, VORNAME)

STRASSE, HAUSNUMMER

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT:



Ausschreibung Landeskinderkönigsschießen 2019

Wettkampfform

- Die WSJ veranstaltet einen Wettbewerb im Zielsport. Der Wettbewerb ist für Kinder ab dem Jahrgang 2006 und jünger als Einzelwertung ausgeschrieben.
- Die fünf besten Schützen erhalten einen Preis.
- Der Landeskinderkönig bzw. die Landeskinderkönigin wird zusätzlich durch Umhängen der Landeskinderkönigskette geehrt.

Termin: Der Wettbewerb findet am 5. Oktober 2019 im Schützenhaus der Schützengesellschaft zu Herford von 1852 e.V., Stiftbergstraße 5, 32049 Herford, statt.

Startberechtigung: Teilnehmen können nur von den Vereinen im WSB gemeldete Schützen. Die Startzeiten werden direkt an den meldenden Verein gesandt.

Startgeld: Für jeden Teilnehmer wird ein Startgeld von 5.- Euro erhoben, das mit der Einladung per Rechnung durch die Geschäftsstelle erhoben wird.

Disziplinen und Klassen:

- Es gibt eine offene Klasse in der Disziplin Gewehr-Aufgelegt.
- Der Wettkampf besteht aus drei Programmen, wovon eine breitensportliche Bewegungseinheit ist und zwei Serien à 5 Schuss.
- Vor jeder Serie beträgt die Vorbereitungszeit 5 Minuten, inkl. einer unbegrenzten

Anzahl von Probeschüssen. Für die 5 Schuss Serie hat der Schütze 5 Minuten Zeit. Es müssen alle drei Programme absolviert werden.

- Für die Schussauswertung werden ausschließlich Messrahmen des Veranstalters eingesetzt. Lichtpunktgeräte werden vom Veranstalter gestellt. Die Verwendung eigener Lichtpunktgeräte, die mit dem RedDot-Messrahmen von DISAG kompatibel sind, ist möglich.
- Jeder Sportler muss während des Wettkampfes von einem Betreuer unterstützt werden. Der Betreuer darf nicht laden, zielen oder die Visierung verstellen, kann aber darüber hinaus dem Sportler behilflich sein.

Wertung

- Das Landeskinderkönigsschießen ist als 6m-Wettbewerb mit Zehntelwertung ausgeschrieben.
- In die Wertung kommt das Gesamtergebnis beider 5 Schuss Serien, vorausgesetzt die Bewegungseinheit wurde absolviert.
- Die Rangfolge ergibt sich aus den Ergebnissen. Bei Ringgleichheit entscheidet das Ergebnis der letzten Serie.

Anmeldung: Jeder Verein meldet seine/n Teilnehmer/in schriftlich mit kompletter Anschrift und Geburtsdatum spätestens bis zum **1. September 2019** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

70. WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG 2019 IN HERFORD

ANMELDEFORMULAR

zum 45. Landeskönigsschießen und 28. Landesjugendkönigsschießen 2019

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

- Landeskönigsschießen
 Landesjugendkönigsschießen

mit Luftgewehr Luftpistole

VEREIN ODER KREIS _____

VEREINS- ODER KREIS-NR. _____

NACHNAME _____

VORNAME _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

GEBURTSDATUM _____

FALLS VORHANDEN SPORTAUSWEIS-NR. _____

ES WIRD EINE LEIHWAFFE BENÖTIGT

DATUM _____

UNTERSCHRIFT/STEMPEL _____



70. WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG 2019 IN HERFORD

ANMELDEFORMULAR

zum 3. Landeskinderkönigsschießen ZIELSPORT 2019

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir folgende/n Teilnehmer/in

VEREIN _____

VEREINS-NR. _____

NAME, VORNAME _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

GEBURTSDATUM _____

FALLS VORHANDEN SPORTAUSWEIS-NR. _____

LICHTGEWEHRE WERDEN VOM VERANSTALTER GESTELLT.

DATUM _____

UNTERSCHRIFT/STEMPEL _____





Interesse, auch hier zu erscheinen?
Dann schicken Sie Ihre Informationen
an den WSB, Eberstr. 30,
44145 Dortmund, oder per Mail an
redaktion@schuetzenwarte.de

SCHÜTZENFESTE 2019

DATUM	VEREIN	ANSPRECHPARTNER	VERANSTALTUNGSORT	BESONDERHEITEN
09.-11.08.19	SV Pavenstädt	Geschäftsstelle, Tamara Gilga Pagenstrothsweg 21, 33332 Gütersloh	Am Schützenhaus, Pavenstädter Weg 10	90 jähriges Vereinsjubiläum
10.-11.08.19	SV Haldem	Frank Martens, Zuschlag 6, 32351 Stewede-Haldem	Schützenplatz Ilweder Wäldchen	Jubiläums Schützenfest 475 Jahre
10.-12.08.19	SBr St. Hubertus Helmeringhausen e.V.	Zu den Schützenlinden 1, 59939 Olsberg-Helminghausen	Schützenhalle Helminghausen,	
10.-12.08.2019	SV Lenzinghausen v. 1927 e.V.	Rolf Kniepkamp, Eschstr. 23, 32139 Spenge	Am Schützenwäldchen	
10.08.19	BSV Dortmund-Aplerbeck v. 1826 e.V.	Bernhard Fuest (1. Vorsitzender), Reginaweg 3, 44269 Dortmund	Schwerter Str. 220, 44287 Dortmund	Königsball König Bernhard II. und Königin Doris I.
16.-18.08.19	SSG Bad Rothenfelde	Bastian Wellendorf, Zur Fuchskuhle 18, 49214 Bad Rothenfelde	Am Sportpark in Bad Rothenfelde	
16.-18.08.19	SV Bad Oeynhausen 07	Jürgen Eikmeier, Borweg 93, 32547 Bad Oeynhausen	Schießsportanlage Westerfeldstraße	Gildenschützenfest
17.-18.08.19	SV Weidenau	Köhlerweg 26, 57076 Siegen		17.08. Vogelschießen ab 15.00 Uhr, 18.08. Frühschoppen ab 11.00 Uhr Königskrönung 12.30 Uhr, Es spielen „die Paten“
17.-18.08.19	BSV Müschen	BSV Müschen, Vermolder Str. 21, 49196 Bad Laer	Schützenplatz Müschen	Festumzug, gr. Zapfenstreich, Königsball, Jugendtanz am 23.08.
31.08.19	Hellerthaler Schützengesellschaft 1840	Rüdiger Richter, 57290 Neunkirchen, Bahnhofstr. 8	Bürgerhaus in Neunkirchen, Bahnhofstr. 1	Das Schützenfest ist das Heimfest des Vereins

BILDUNGSANGEBOTE 2019

mit Angeboten zur Aus- und Fortbildung, sowie Tageslehrgängen für Jedermann

JUGEND- UND BETREUERSEMINARE

JUGEND BASIS LIZENZ

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Waffensachkunde, Gültige Erste Hilfe Bescheinigung

Lehrg. Nr./Ort/Datum:

H314WF/ Hövelhof/ 07.-08.09.2019

H317WF/Dortmund/23.-24.11.2019

Kosten: 150,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen und Übernachtung

JUGENDSPRECHER AUSBILDUNG

Zielgruppe:

Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u.

Bezirke oder junge Menschen ab 14 Jahren, die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte:

Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrg.Nr./Ort/Datum

H316WF/Sport- & Seminarcenter, Jahnstr. 29, 42477 Radevormwald/ 21.-25.10.2019 (Herbstferien)

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

BOGENSPORTLEITER

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine Trainer Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wett-

kampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionsphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Bogensachkunde, gültige Erste Hilfe

Lehrg. Nr./Ort/Datum:

H113WF/Dortmund/12.-13.10.2019

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

LEHRGÄNGE FÜR KAMPFRICHTER

FORTBILDUNG FÜR KAMPFRICHTER

Gemeinsame Fortbildung der Landesverbände WF und NWDSB

Ziele und Inhalte: Der Kampfrichter muss ständig über Änderungen in der Sportordnung informiert sein und handlungskompetent in den verschiedenen Einsatzorten fungieren. Diese gemeinsame



VOLLOPTISCHE MESSUNG & FARBIGE DARSTELLUNG SEIT 25 JAHREN

- ⊕ ALLE VERTRAUEN UNSEREM KNOW-HOW – Waffen- und Munitionshersteller sowie Amateure und Profis
- ⊕ ALLE WETTKÄMPFE VON 10 BIS 100 M – Sie entscheiden über Disziplin und Distanz
- ⊕ ALLES 100 % BERÜHRUNGSLOS – Die erprobte Technik durch Infrarot misst den „reinen Treffer“ auf der gesamten Fläche
- ⊕ ALLES QUALITÄT – Hochwertige Materialien für eine nachgewiesene lange Lebensdauer
- ⊕ ALLES KOMPATIBEL – Zukunftssicherheit durch uneingeschränkte Kompatibilität unserer Messgeräte



Monika Karsch, Europameisterin mit MEYTON

Darstellungen nicht maßstabsgetreu.

Fortbildung der LV Westfalen und Nordwestdeutscher Schützenbund befasst sich in dem Tageslehrgang mit folgenden Schwerpunkten:

- Neues aus der Sportordnung
- Waffenkontrolle nach Teil 1, 2 und 9 der SpO

Die Fortbildung wird mit vier Fortbildungspunkten gewertet.

Lehrgangs Nr./Ort/Datum:

H219WF/Neustädter Schießsportzentrum, Bramsche/21.09.2019

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

NATIONALE KAMPFRICHTER B

AUSBILDUNG - LIGA -

Ziele und Inhalte: Der Kampfrichter B - Liga beinhaltet eine Grundlegende Schulung in Teil O der Sportordnung und wird speziell für Ligawettbewerbe ausgebildet. Als „Spielleiter und Schiedsrichter“ eines Ligawettkampfes muss er objektive Entscheidungen im Sinne der Liga- und Sportordnung treffen und dadurch einen reibungslosen Wettkampfablauf gewährleisten. Darüber hinaus wird der sensible Umgang mit Sportlern eine Rolle spielen.

Eine Erweiterung der B Lizenz in den disziplinspezifischen Teilen ist jederzeit möglich. Die Ausbildung umfasst 2 Module und eine praktische Hospitation. Voraussetzungen: Volljährig, gültige Erste Hilfe, Abgabe des Eingangsfragebogens.

Lehrg.Nr./Ort/Datum:

H110WF

Dortmund/14.-15.09.2019/Modul 1

Dortmund/Praktische Hospitation (n. Absprache)

Dortmund/26.01.2020/Modul 2

Kosten: 160,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

LEHRGÄNGE FÜR VEREINSVORSTÄNDE

HILFE FÜR DAS EHRENAMT

Moderne Vereinsführung

Mit diesem Seminarangebot wollen wir gerade den „Neueinsteigern“ in ein vereinsbezogenes Ehrenamt praktische Starthilfe geben. Natürlich sind auch „alte Hasen“ herzlich willkommen. Die Schwerpunkthalte werden theoretisch aufgearbeitet und direkt für die jeweilige Vereinspraxis praktisch ausgearbeitet.

BEGLEITETES VORSTANDSSEMINAR

Ziele und Inhalte: Sie haben ein ganz individuelles Anliegen für Ihren Verein und möchten mit Ihrem Vereinsvorstand im Rahmen einer Klausurtagung Lösungen finden? Dann bieten wir Ihnen eine professionelle Moderation mit Fachreferenten unseres Verbandes an. Gerne übernehmen wir die Organisation und Vorbereitung. Von der Buchung des Seminarhotels bis hin zur Programmgestaltung. Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an!

Kontakt: Fachbereich Bildung, Klaus Lindner, Tel. 0231/86106013 oder

Mail: klaus.lindner@wsb1861.de

FORTBILDUNGEN & LEHRGÄNGE FÜR JEDERMANN

TRAINING MIT DEM LG-AUFGELEGT

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs Nr./Ort/Datum:

H217WF/Dortmund/01.12.2019

Kosten: 90,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

COMPOUNDSCHIESSEN -

BOGENTUNING UND

SCHIESSSTIL-CHECK

8 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C

Ziele und Inhalte: Hier geht es um die Grundeinstellungen eines Compoundbogens – wie kann ich alle passenden Bauteile in die passende Position bringen und den Bogen optimal nutzen? Nach Überprüfung und Einstellung aller Bögen wird der persönliche Schießstil in Vordergrund stehen und wenn gewünscht verändert. Ziel ist es, dass alle TeilnehmerInnen in der Lage sind, einen neuen Compound einzurichten (ein

ANMELDUNG LEHRGÄNGE

LEHRGANGS-NR.:

H								W	F
---	--	--	--	--	--	--	--	---	---

Lehrgang:

Beginn am: _____ in: _____

Der Verein:

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name: _____ letzte 8 Stellen der DSA-Nr. _____

Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

PLZ/Ort: _____ Geb.-Ort: _____

Straße: _____

Tel.-Nr: _____ Mobil-Nr. _____

E-Mail: _____ Beruf: _____

MEINE HAUPT-SCHIESSDISZIPLIN: (BITTE NUR EINEN BEREICH MARKIEREN)

- Gewehr _____ Ringe
- Pistole _____ Ringe
- Bogen _____ Ringe
- Trap _____ Scheiben
- Skeet _____ Scheiben
- Armbrust _____ Ringe
- Vordertader _____ Ringe
- Sommerbiathlon _____ Ringe

ORT, DATUM: _____

IM BESITZ FOLGENDER LIZENZEN:

- JuBaLi
- Schießsportleiter
- Übungsleiter-F
- TC-Basis
- TC-Leistungssport
- Jugendleiter
- Trainer B/A
- Kampfrichter

UNTERSCHRIFT TEILNEHMER/IN _____

WICHTIG! Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen zu Bildungsangeboten des Westfälischen Schützenbundes, zu finden unter www.wsb1861.de, verbindlich an. Mit der Erhebung und Verarbeitung meiner Daten und deren Veröffentlichung auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden.

STEMPEL & UNTERSCHRIFT VEREIN _____

klein bisschen handwerkliches Geschick ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig) und ihn zu personalisieren. Compounderfahrung und ein eigener Bogen sind Voraussetzung.

Lehrgang Nr./Ort/Datum:

H211WF/Dortmund/15.09.2019

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

BOGEN RECURVE

- Die eigene Schiesstechnik verbessern -

Ziele und Inhalte: Unter Anleitung erfahrener Trainer kannst du deine Schießtechnik verbessern. Voraussetzung: Du hast bereits Wettkampferfahrung und das Positionsphasenmodell ist in der Grundtechnik bekannt. Dieser Kurs ist für den Anfänger bis Fortgeschrittenen bestimmt. Da es sich um eine Sportveranstaltung handelt, sind Pausen aber keine Verpflegung eingeplant. Die Trainingseinheit dauert ca. 6 Stunden in denen Pausen zur Regeneration eingebaut sind.

Voraussetzungen: Eigene Bogenausrüstung

Lehrg. Nr./Ort/Datum

H 220WF/Soest/21.09.2019

Veranstaltungsort: Cfb Soest / Jahnstadion Arnsberger Straße, 59494 Soest

Kosten: 70.00 € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung). Anmeldungen auch online unter: www.wsb1861.de möglich!

PROJEKTWOCHE IN

GIETHOORN/NIEDERLANDE

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp
- weitere Projektideen

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum:

H315WF/Giethoorn-NL/14.-20.10.2019

Kosten: 70,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

BOGENSPORT IN DER SCHULE

8 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C

Ziele und Inhalte: Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmern die Grundlagen für die Kooperation zwischen

Schule und Verein zu vermitteln und einen Leitfaden für die Umsetzung zu erstellen.

Folgende Inhalte werden im Rahmen des Seminars vermittelt:

- Wege für die Kontaktaufnahme
- Voraussetzungen Seitens des Vereins und Seitens der Schule
- Haftung, Versicherung und rechtliche Vorgaben
- Möglichkeiten der Finanzierung

- Ausstattung für den Unterricht/die AG/der Projektwoche
- Gestaltung des Unterrichts/der AG/der Projektwoche
- Einblick in das kindgerecht angepasste Grundlagentraining

Lehrgang Nr./Ort/Datum

H210WF/Dortmund/08.09.2019

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

TRAINER C LIZENZFORTBILDUNG

BOGEN

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C

Ziele und Inhalte: Im Rahmen von Workshops werden in diesem Fortbildungsseminar aktuelle Änderungen der Sport- sowie Ligaordnung ebenso ein Thema sein, wie das Materialtuning im Leistungsbereich. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch sowie wertvolle Tipps für den Trainingsalltag runden das Programm ab.

Lehrgang Nr./Ort/Datum:

H212WF/Dortmund/30.11-01.12.2019

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

KAMPFRICHTER FORTBILDUNG

GEWEHR / PISTOLE / BOGEN

Ziele und Inhalte: Als Kampfrichter immer auf dem aktuellen Stand der SpO zu sein, ist ebenso wichtig, wie Kenntnisse über Ligarichtlinien und Verhaltensweisen im Umgang mit Sportlern. In diesem Fortbildungsseminar zur Verlängerung der KR-Lizenz Gewehr/Pistole/Bogen/Liga bilden genau diese Themen die Inhalte.

Lehrgang Nr./Ort/Datum:

H216WF/Dortmund/01.12.2019

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

LIZENZFORTBILDUNG TRAINER C

GEWEHR/PISTOLE

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter

Ziele und Inhalte: In Theorie und vor allem auch praktischen Einheiten, sollen die Teilnehmer

wichtige Erkenntnisse für ihren Trainingsalltag in den jeweiligen Disziplinen gewinnen. Folgende Themenschwerpunkte werden die beiden Seminartage bestimmen:

Phasen des Anschlagstrainings

Der richtige Umgang mit den Sportlern

Trainingsplanung und -gestaltung

Mentale Trainingsformen

Mit dem Besuch dieses Seminars sind die Voraussetzungen für die Lizenzverlängerung Trainer C und Jugendleiter gegeben.

Lehrg. Nr./Ort/Datum:

H213WF/Dortmund/30.11.-01.12.2019

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

TRAINING MIT DEM LG-AUFGELEGT

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgang Nr./Ort/Datum:

H217WF/Dortmund/01.12.2019

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

LP TRAINING FÜR FORTGESCHRITTENE

8 LE zur Lizenzverlängerung

Zielgruppe: Offen für Fortgeschrittene Luftpistolentrainer und -schützen.

Ziele und Inhalte: Wie trainiere ich Luftpistolenschützen mit einem Leistungsniveau von 340-350 Ringen? Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

Lehrgang Nr./Ort/Datum:

H214WF/Dortmund/30.11.2019

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

„OFFENES TRAINING IM LLZ“

Anmeldung & Kontakt:
training-im-LLZ@wsb1861.de

TC-AUSBILDUNG 2019

17 frisch gebackene Trainer in Westfalen



Über sechs Monate lieben sich zehn Kugel- und sieben Bogenschützen zu lizenzierten Trainern im Westfälischen Schützenbund ausbilden.

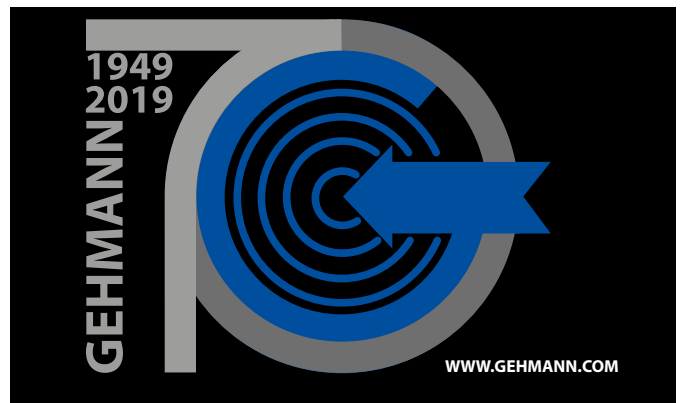
Die ersten beiden Wochenenden beschäftigten sich anfangs mit theoretischen Themen, wie z.B. rechtlichen Geschichten oder den richtigen Verhaltens-

weisen, aber dann auch praktischen Themen wie dem Körper und wie man ihn verstärken kann. Auch wenn es im dritten und vierten Wochenende dann in die themenspezifische Teile ging, sodass die Gruppe in ihre Disziplinen unterteilt werden musste, gab es trotzdem keine Chance, die Gemeinschaft zu sprengen. Mit jedem Wochenende wuchs der Lehrgang mehr und mehr zusammen, sodass am sechsten und letzten Wochenende, wo übrigens jeder seine Lizenz nach bestandener Prüfung mit nach Hause nehmen durfte, der Abschied richtig schwer fiel.

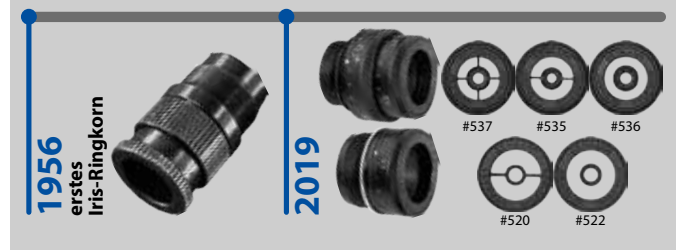
Doch ein Wiedersehen lag gar nicht mal so fern, denn schon eine Woche nach der letzten Lehrgangsfolge traf sich mehr als die Hälfte der Lehrgangsteilnehmer zum Tontaubenschießen beim WTC Bad Salzuflen mit anschließendem Ausklang bei der 90er & 00er Sommerparty in Bad Salzuflen wieder.



TEXT & FOTOS SOPHIA BENTERBUSCH



ÜBER 70 JAHRE GEHMANN UND ÜBER 60 JAHRE IRIS-RINGKORNE



STÜTZPUNKT FÜR GEWEHR UND PISTOLE

Heeper Schießsportanlage wird Landesleistungsstützpunkt

Erfolgreiche Auszeichnung für die Sportanlage der Schützengesellschaft des Amtes Heepen. WSB-Vizepräsident Jochen Willmann übereichte in einer kleinen Feierstunde im Beisein von Bürgermeister Holm Sternbacher, Sportausschussmitglied der Stadt Bielefeld Frau Elke Grünwald und dem Geschäftsführer des Bielefelder Stadtsportbundes Herrn Karl-Wilhelm Schulze das Ernennungsschild „Landesleistungsstützpunkt für Schießen“ des Westfälischen Schützenbundes an den Vereinsvorsitzenden Klaus Sieweke.

Holm Sternbacher bedankte sich bei der Heeper Vereinsführung und dem Sport- und Jugendleiterteam für die sehr gute Jugendarbeit in Heepen und wies auf die vielen sportlichen Erfolge der Heeper Schützen hin. Heepen ist somit einer von sieben Schießsport-Landesleistungsstützpunkten im Westfälischen Schützenbund für die Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen. Vorrangiges Ziel sei es, so Jochen Willmann, die Trainierenden, vor allem jugendliche Schützinnen und Schützen, in den Landeskader des WSB zu bringen. Bei fünf Gewehr- und Pistolen- und einem Pistolenschützen, die am Landesleistungsstützpunkt in Heepen trainieren, sei dies bereits gelungen. Damit sei der Heeper Stützpunkt einer der erfolgreichsten in Westfalen, betonte Jochen Willmann. Der Vereinsvorsitzende Klaus Sieweke sagte, der Verein sei stolz auf die Anerkennung als Landesleistungsstützpunkt. „Wir bemühen

uns sehr stark, diesen weiter auszubauen. Momentan verfügen wir über drei Trainer C-Leistungssport für Gewehr oder Pistole, bereits seit längerer Zeit findet alle zwei Wochen ein Training unter der Anleitung von C-Trainern aus Dalbke und Heepen mit hoffnungsvollen Jugendnachwuchssportlern in den Disziplinen Gewehr und Pistole aus dem Bezirk Ostwestfalen-Lippe statt.

TEXT JASMIN ADRIANS FOTO NITSCHKE, BIELEFELD



DIE ARAG-SPORTVERSICHERUNG

Wenn das Feuerwerk nach hinten losgeht

Es ist Schützenfest-Zeit. Ganz in der Tradition der mittelalterlichen Bürgerwehren, auf die die Schützenfeste zurückgehen, wird viel geböllert. Per Hand oder unter Einsatz von Kanonen. Eine moderne Variante ist auch das Abbrennen eines Feuerwerks nach Einbruch der Dunkelheit.

Der Schützenverein in A. wollte, dass sein Feuerwerk der Knaller wird, gleichzeitig aber sparen. So kündigte er der Firma, die das einige Jahre lang zuverlässig durchgeführt hatte. Schnell fand sich ein Dutzend freiwilliger Helfer. Sie kümmerten sich um die behördliche Erlaubnis, den Ankauf der Raketen und Knallkörper, das Abbrennen selbst und die Sicherungsmaßnahmen. Um einem großen Publikum eine gute Sicht auf das Feuerwerk zu ermöglichen, hatte man sich entschlossen, in diesem Jahr auf eine kleine Anhöhe hinter der Festhalle umzuziehen.

Der Sicherheitsabstand zum Publikum war ausreichend bemessen. Aber eines hatten die vereinsverantwortlichen Hobby-Feuerwerker nicht bedacht: Der hinter der Anhöhe gelegene Parkplatz war noch in Reichweite der Raketen.

Das Malheur passierte, als eine als Basis für ein halbes Dutzend Raketen vorgesehene Batterie aus Flaschen umfiel, eine der Raketen horizontal auf den Parkplatz zuschoss und genau im Radkasten eines der geparkten Autos landete. Das Blech an der Fahrerseite wies einige Kratzer auf, der Reifen wurde beschädigt und musste aus Sicherheitsgründen ersetzt werden: insgesamt entstand ein Schaden von immerhin 800 Euro, den der betroffene Pkw-Eigentümer gegenüber dem Verein geltend machte.

Der Schaden wurde bei der zuständigen Vereinsversicherung gemeldet, der ARAG Sportversicherung in Düsseldorf. Die ARAG erklärte ihre Einstandspflicht, nachdem geprüft worden war, dass der Schaden durch ein fahrlässiges Handeln der Helfer entstanden war und eine stabile Sicherung (bzw. ein Sicherheitsabstand zu allen Seiten) ohne weiteres möglich gewesen wäre.

Die ARAG erstattete dem Pkw-Eigentümer die Reparaturkosten sowie einen Nutzungsausfall für die Dauer der Reparatur (zwei Tage). Der Schützenverein war froh, dass seine Sparmaßnahme beim Feuerwerk nicht zu einer finanziellen Belastung geworden war.

QUELLE VEREINSINFORMATIONSDIENST



DSB-Presseseminare „Social Media“ in Hannover und Stuttgart



Die AG Öffentlichkeitsarbeit unter Leitung von DSB-Vizepräsident Wolfgang Kink hat beschlossen, zwei Workshops zu dem Themenbereich Social Media für die Basis im Norden und Süden anzubieten und durchzuführen.

Der DSB arbeitet mit der Führungsakademie zusammen – Daniel Rehn von der Kommunikationsagentur achtung! konnte als Referent gewonnen werden. Das Seminar richtet sich an Vereinsvertreter, die ihre Pressearbeit um den Bereich Social Media ergänzen und ausbauen wollen, klärt grundlegende Fragen und gibt Tipps und Tricks.

Die Veranstaltung findet einmal in Hannover und einmal in Stuttgart für jeweils ca. 15 - 20 Teilnehmer statt. Folgende Termine stehen fest:

28. September: Social Media in Hannover

12. Oktober: Social Media in Stuttgart

Wer an den Seminaren teilnehmen möchte, meldet sich bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn über die Seite www.dsb.de an. Die Teilnahme wird zudem als Trainerfortbildung für A- oder B-Lizenzinhaber angerechnet.

Veranstalter: Deutscher Schützenbund

Thema: Social Media

Referent: Daniel Rehn

Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: 28. September in Hannover &

12. Oktober in Stuttgart

Kosten: 15 Euro/Person

DATENSCHUTZ

Bundestag beschließt neue Obergrenze für Datenschutzbeauftragte

Der Deutsche Bundestag hat in seiner Sitzung am 27. Juni den Schwellenwert für die Ernennung eines Datenschutzbeauftragten in Betrieben und Vereinen verdoppelt. Statt bisher 10 müssen sich künftig „in der Regel mindestens 20 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigen“, damit laut Paragraph 38 des Bundesdatenschutzgesetzes ein Datenschutzbeauftragter ernannt werden muss.

In offiziellen Stellungnahmen weisen Datenschutzexperten in diesem Zusammenhang allerdings sofort darauf hingewiesen, dass damit jedoch keine Lockerung der übrigen Datenschutzvorgaben gemäß der neuen Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) verbunden sei.

In einer Stellungnahme für den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) heißt es, die Anpassung könne zwar in personeller Hinsicht eine Entlastung für die Vereine darstellen, „vor allem für Vereine, die bereits notwendige Maßnahmen ergriffen und dem Datenschutz entsprechende Aufmerksamkeit geschenkt haben“.

Man sehe allerdings ein Risiko, dass durch die erfolgte Lockerung die Vorgaben zur DSGVO vernachlässigt würden. „Daher wird es in der Praxis unausweichlich sein, dass es weiterhin Personen gibt, die die datenschutzrechtlichen Aspekte im Auge behalten. Denn der Vorstand des Vereins bleibt auch in Zukunft für die Umsetzung der DSGVO und bei Verstößen verantwortlich.“ Der Deutsche Schützenbund hat all seinen Vereinen zum Themenkomplex des Datenschutzes umfangreiche Unterlagen und Ausarbeitungen an die Hand gegeben. Diese können herzlich gerne übernommen und auf die im Verein existierenden Verhältnisse „umgestrickt“ werden.

TEXT DSB

ANTRAGSFRIST 30.08.2019

Jetzt Förderanträge für Klimaschutz in Sportstätten stellen

Bis 30.08. haben Vereine Zeit, Förderanträge für Klimaschutz in ihren Sportstätten zu beantragen. Viele Vereine fragen sich, wie sie an Fördermittel kommen. Hier ist Ihre Chance.

Dabei sind viele Maßnahmen denkbar: Ob es eine klimafreundliche Belüftungstechnik in der Halle, die Hallenbeleuchtung oder neue Abstellplätze für Fahrräder sind: Die Kommunalrichtlinie ermöglicht, dass die Sportanlagen-Infrastruktur modernisiert und saniert werden und somit ein wertvoller Beitrag für den Klimaschutz geleistet wird.

Hinweis: Damit auch kleinere Antragsteller von der Förderung profitieren, können sich mehrere Sportvereine oder andere gleichartige Antragsteller zu einem gemeinsamen Antrag zusammenschließen. So haben es Sportvereine leichter, die Mindestzuwendung zu erreichen.

Alle weiteren Informationen, beispielsweise an wen die Anträge gerichtet werden müssen, sind auf der Seite www.klimaschutz.de zu finden.

QUELLE DSB

Junioren II

Table with 2 columns: Name, Score. Includes M. Hülsmann, SGes Heepen, M. Pütz, SGes Heepen, J. Klaiber, SGes Heepen, T. Jahnke, SGes Heepen, T. Dziuballe, SGes Dalbke, R. Steinbrück, SV Niederschelden, M. Weise, SGes Dalbke, L. Bönningshoff, SBr Hövelhof, C. Hidding, SpSch Raesfeld, J. Molter, SV Nienhagen.

Herren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes SSC Bruchmühlen, SGes Heepen, KES Harsewinkel, SV Kleinenbremen, KUS Kreuztal, SSV St. Hub. Elsen, SGes Heepen, SSV St. Hub. Elsen, BSV Holzwickede.

Herren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes K. Dembeck, SSC Bruchmühlen, M. Schwarz, SSC Bruchmühlen, T. Schmidt, SSC Bruchmühlen, D. Bußmann, KES Harsewinkel, T. Nelles, SV Kamen, C. Hanning, KES Harsewinkel, S. Busse, SSC Bruchmühlen, S. Smit, SSV St. Hub. Elsen, Y. Straube, SGes Heepen, P. Effertz, SSC Bruchmühlen.

Herren II

Table with 2 columns: Name, Score. Includes J. Niehüser, SSC Bruchmühlen, A. Strohmann, SGes Heepen, T. Winchenbach, KUS Kreuztal, M. Jahn, SV Kleinenbremen, M. Eckhardt, SSC Bruchmühlen, C. Schemmer, SGI Lette, M. Kötter, SV Oese-Papiermühle, A. Wieskus, SGI Lette, M. Wolf, BSV Holzwickede, S. Borggreve, SpSch Stadtlohn.

Damen I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes SGes Heepen, SGes Hamm, SV Kleinenbremen, SSG Saßmannsh.-Holzh.-Bermersh., SGes Hamm, Tückinger SV.

Damen I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes V. Münster, SGes Heepen, S. Röder, SGes Hamm, I. Koltoch, SGes Heepen, D. Palberg, SGes Hamm, C. Rothschild, SGes Heepen, S. Beckmann, SSV Bad Westernkotten, M. Suty, VSS Epe, A. Saße-Middelhoff, SFr Emsdetten, C. Hoss, KUS Kreuztal, T. Spies, SSV Bad Westernkotten.

Damen II

Table with 2 columns: Name, Score. Includes D. Hülschhoff, SGes Hamm, A. Holtmann, SV Kleinenbremen, C. Buder, BSV Freischütz Hiltrop, S. Gernand, SV Littfeld, B. Döbbeler, SV Littfeld, N. vom Orde, Tückinger, S. Hansmann, BSV Buer-Bülse, B. Wölki, SV Hagen Holthausen, S. Garthe, Tückinger SV, A. Kraepling, Tückinger SV.

SH2/AB2 m. mit Hilfsmittel

Table with 2 columns: Name, Score. Includes W. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn, S. Gocke-Fox, BSV Marten.

SH1/AB1 m. ohne Hilfsmittel

Table with 2 columns: Name, Score. Includes G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel, N. Mölderemann, DSC Wanne-Eickel, R. Wetter, KUS Kreuztal, R. Weber, Hiltchenbacher.

Luftpistole Auflage

Herren

Table with 2 columns: Name, Score. Includes PolSV Lippe-Deilmold, SSC Soest-Süd, V. Rubbe, PolSV Lippe-Deilmold.

Herren

Table with 2 columns: Name, Score. Includes K. Neise, SSC Soest-Süd, M. Myciek, SSV Do-Schornhorst, D. Prußak, PolSV Dortmund, M. Koors, SV Lahde, M. Artz, SSG St. Seb. Balve, A. Kirillov, PolSV Lippe-Deilmold, M. Pfaffmann, SV Barkhausen Porta, F.-G. Wenner, SSC Soest-Süd.

Damen

Table with 2 columns: Name, Score. Includes R. Müller, SSC Soest-Süd, M. David, PolSV Lippe-Deilmold, N. Rubbe, PolSV Lippe-Deilmold, B. Koziol, SpSch Rhyner, A. Jolly, Arnsberger BSGes.

Senioren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes PolSV Dortmund, PolSV Lippe-Deilmold, Nördl-Dortmunder SB, SBr Hövelhof, ABS Blomberg, SpSch Soest Nord-West, Hagener BS, SpSch Heessen, St. Hub. Brilon, SGem Meschede-Nord.

Senioren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes W. Bondarzew, SpSch Ennigertloh, M.-H. Gebauer, SSG Annen, W. Schmidt, ABS Blomberg, R. Kröger, St. Hub. Brilon, T. Biegale, ABS Blomberg, J. Berle, St. Hub. Suttrup, T. Haferbier, Nördl-Dortmunder SB, J. Friedland, SV Barkhausen Porta, H.-D. Holzniekemper, SpSch Varesnell, R. Göbel, Hagener BS.

Senioren II

Table with 2 columns: Name, Score. Includes D. Reipöhler, SpSch Soest Nord-West, H. Weller, SBr Hövelhof, A. Binder, Nördl-Dortmunder SB, P. Jürgens, PolSV Lippe-Deilmold, B. Klöpping, PolSV Lippe-Deilmold, R. Vogt, PolSV Lippe-Deilmold, A. Straube, BSV Unna, H. Böttcher, Wehringhauser SGI, A. Ermann, Steversch. Senden, B. Schubert, SBr Hövelhof.

Senioren III

Table with 2 columns: Name, Score. Includes H. Stepputtis, PolSV Dortmund, R. Nüse, St. Michael Olsberg, K.-W. Fehring, SGes Heepen, M. Nolte, PolSV Dortmund, C. Jolly, PolSV Dortmund, J. Katschmarek, SSV Do-Schornhorst, R. Eichhorn, SV Barkhausen Porta, W. Blaimer, SSV Do-Großbarop, M. Kindler, SpSch Varesnell, F. Nuss, SGem Meschede-Nord.

Senioren III

Table with 2 columns: Name, Score. Includes PolSV Lippe-Deilmold, PolSV Dortmund, SpSch Wethmar, PolSV Dortmund, Nördl-Dortmunder SB, SGes Heepen, SV Meiswinkel, Hasper SV, SV Volmarstein, SV Wengern Oberwengern.

Senioren III

Table with 2 columns: Name, Score. Includes R. Reichel, PolSV Dortmund, R. Klöpping, PolSV Lippe-Deilmold, R. Bütemeyer, SV Barkhausen Porta, O. Hirschmann, BSG Bo.-Langendreer, H. Tönsmeier, ABS Blomberg, H. Möllmann, SpSch Nordl.-Älstedde, A. Dönnecke, SGes Heepen, H.-W. Wilhelms, SV Hagen Holthausen, R. Klimkeit, Hasper SV, N. Dolgner, PolSV Dortmund.

Senioren III

Table with 2 columns: Name, Score. Includes B. Wallbaum, PolSV Lippe-Deilmold, U. Rindhage, SSV Do-Schornhorst, H. Osthoff, PolSV Dortmund, A. Schönfelder, Steversch. Senden, C. Quabus, PolSV Lippe-Deilmold, M.-L. Wernemann, SSG Teutob. Wald, J. Moschke, SSV Do-Schornhorst.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes A. Grundmann, SpSch Soest Nord-West, A. Feiweier, SG Overberge.

Senioren IV

Table with 2 columns: Name, Score. Includes F.-K. Lesnik, SpSch Wethmar, M. Grzelczak, PSC Wanne-Eickel, G. Büngener, PolSV Dortmund, F. Konieczny, SpSch BSV Waltrup, W. Fest, SV Volmarstein, H. Lorschach, SV Meiswinkel, W. Böttger, PolSV Dortmund, U. Jostmann, SSG Menden, J. Steinen, Hasper SV, S. Stolte, BSGI Westerholt.

Senioren V

Table with 2 columns: Name, Score. Includes H. Tappe, SV Niederaden, K. Wichmann, Nördl-Dortmunder SB, P. König, SpSch Wethmar, B. Beersiek, SGes Heepen, B. Hartwig, Nördl-Dortmunder SB, K. E. Prinz, SpSch BSV Waltrup, D. Wölki, SV Hagen Holthausen, P. Neuburg, SV Volmarstein, D. Göttker, SSV Bad Lippspringe, R. Egge, SV Weidenau.

LP Mehrkampf

Schüler m.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes J. Krause, SSG Teutoburger Wald, A. Wünsche, St. Sev. Calle, L. Kortbus, SpSch Alstätte.

Schüler w.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes H. Wacker, SV St. Margareta Ennest.

Jugend m.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes L. Meiner, SSG Teutoburger Wald, T. H. Urstadt, SV Meiswinkel, C. Lira, St. Ant Ostwig, J. Terboven, SG Feldmark.

Jugend w.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes A. Seiffert, SSV Müsse, M. Meister, SV Littfeld.

Herren

Table with 2 columns: Name, Score. Includes J.-H. Waldvogt, SSV Lothe, O. Zollitsch, SV Altenseelbach, F. N. Münster, SV Winterberg Vlotho, N. Schröder, SSV Lothe, T. Jeske, TSV Meiswinkel, S. Krause, SSG Teutoburger Wald, K. Hähner, SGI Alchetal, A. Hähner, SGI Alchetal, M. Beckers, BSV Buer-Bülse, T. Thrien, Märker SG.

LP Standard

Schüler m.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes A. Wünsche, St. Sev. Calle, L. Kortbus, SpSch Alstätte, J. Krause, SSG Teutoburger Wald.

Schüler w.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes H. Wacker, SV St. Margareta Ennest.

Jugend m.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes T. H. Urstadt, SV Meiswinkel, L. Meiner, SSG Teutoburger Wald, C. Lira, St. Ant Ostwig, J. Terboven, SG Feldmark.

Jugend w.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes M. Meister, SV Littfeld, A. Seiffert, SSV Müsse.

Herren

Table with 2 columns: Name, Score. Includes N. Meister, SV Littfeld, A. Hähner, SGI Alchetal, J.-H. Waldvogt, SSV Lothe, O. Zollitsch, SV Altenseelbach, O. Kimla, PolSV Dortmund, N. Schröder, SSV Lothe, S. Krause, SSG Teutoburger Wald, F. N. Münster, SV Winterberg Vlotho, B. Landfester, SSV Do-Schornhorst, K. Hähner, SGI Alchetal.

SH1/AB1 m. ohne Hilfsmittel

Table with 2 columns: Name, Score. Includes D. Albers, SSV Do-Großbarop, H. Lorschach, SV Meiswinkel.

Freie Pistole Auflage

Herren

Table with 2 columns: Name, Score. Includes SSC Soest-Süd.

Herren

Table with 2 columns: Name, Score. Includes K. Neise, SSC Soest-Süd, F.-G. Wenner, SSC Soest-Süd, R. Müller, SSC Soest-Süd, E. Özmen, SV Weidenau, A. Jolly, Arnsberger BSGes.

Senioren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes PolSV Dortmund, St. Hub. Brilon.

Senioren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes R. Kröger, St. Hub. Brilon, H. Stepputtis, PolSV Dortmund, M. Nolte, PolSV Dortmund, P. Albers, PolSV Dortmund, M. Langer, Arnsberger BSGes, R. Nüse, St. Hub. Brilon, L. Wunderlich, KKS Geseke, E. Göbel, Hagener BS, K.-W. Fehring, SGes Heepen, M. Dahlhoff, SG Overberge.

Senioren III

Table with 2 columns: Name, Score. Includes SV Weidenau.

Senioren III

Table with 2 columns: Name, Score. Includes A. Dönnecke, SGes Heepen, R. Reichel, PolSV Dortmund, D. Homa, SG Overberge, D. Droszella, SV Weidenau, R. Egge, SV Weidenau, E. Denker, SV Weidenau.

Schnellfeuerpistole

Herren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes SSV Bad Westernkotten, SSV Bad Westernkotten, PolSV Dortmund, SSG Teutoburger Wald.

Herren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes P. Müller, SSV Bad Westernkotten, A. Hähner, SSV Bad Westernkotten, N. Schröder, SSV Bad Westernkotten, D. Strehlau, SSV Bad Westernkotten, T. Stepputtis, PolSV Dortmund, S. Krause, SSG Teutoburger Wald, F. N. Münster, SSV Bad Westernkotten, A. Pöhler, SSV Bad Westernkotten, M. Stepputtis, PolSV Dortmund.

Herren III

Table with 2 columns: Name, Score. Includes O. Zollitsch, SSV Bad Westernkotten, R. Risse, SSV Bad Westernkotten, I. Brammer, SV Herford-Redewig, J. Wasilewski, SSG Teutoburger Wald, J. Godewerth, SSG Teutoburger Wald, H. Stepputtis, PolSV Dortmund, G. Krause, SSG Teutoburger Wald.

KK-Sportpistole

Jugend m.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes L. Meiner, SSG Teutoburger Wald, T. H. Urstadt, SV Meiswinkel, C. Lira, St. Ant Ostwig.

Jugend w.

Table with 2 columns: Name, Score. Includes M. Meister, SV Littfeld, A. Seiffert, SSV Müsse, L. Kröger, SpSch St. Hub. Brilon.

Junioren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes M. Westerwinter, SBr Hövelhof, M. Hahn, KKS Breden, C. Rehling, SV Tonnenheide.

Junioren II

Table with 2 columns: Name, Score. Includes M. Hansmann, BSV Buer-Bülse, G. Vogler, SV Barkhausen Porta, N. Bulla, SV Brackwede.

Junioren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes N. Meister, SV Littfeld.

Herren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes SGI Alchetal, SGes Heepen, SpSch Horneburg-Datteln, SV Meiswinkel, KKS Breden.

Herren I

Table with 2 columns: Name, Score. Includes A. Hähner, SGI Alchetal, P. Müller, SGI Alchetal, T. Schultz, BSV Buer-Bülse, A. Pöhler, SGI Alchetal, D. Strehlau, SV Meiswinkel.



WELTCUP BOGEN WA

Erfolg der deutschen Recurve-Frauen in Berlin

Die deutschen Recurve Frauen gewannen beim Bogen-Weltcup in Berlin die Silbermedaille. Nachdem die drei deutschen Recurve Frauen Michelle Kroppen, Elena Richter und Lisa Unruh (Foto v.l.) als Favoriten ins Finale des Bogen Weltcups in Berlin starteten, mussten sie sich am Ende doch noch Italien geschlagen geben.

Eine spannende Partie lieferten sich die drei Recurve Frauen, als sie bei strahlendem Wetter mit einer goldenen 10 den ersten Finalschuss setzten. Leider kamen die drei nicht richtig

in Fahrt, sie schossen nach der ersten 10 nur noch Neuner, Achter und Siebener. So wurde aus einem guten ersten Satz mit 52



zu 52 Ringen doch nur die Silbermedaille. „Nicht erstklassig, doch für das Finale hat es gereicht.“ – so Bundestrainer Oliver Haidn. Am Ende lag es wohl an der großen Aufregung, die die Italienerinnen locker weggesteckt haben. Locker und gelassen platzierten sie einen nach dem anderen Pfeil ins Gold. Richter betonte: „Wir müssen es zukünftig schaffen, auch mit einem schlechteren Gefühl, die Pfeile in die Mitte zu jagen.“

TEXT & FOTOS DSB

QUOTENPLATZ FÜR TOKIO

Erfolgreiche WM für DSB-Bogensportler



Zwar blieben die deutschen Bogenschützen bei der WM in Herzogenbusch/NED (10.-16. Juni) ohne Edelmetall, dennoch war man im DSB-Lager zufrieden:

„Das alles Entscheidende bei der WM war der Gewinn der Team-Quotenplätze für Tokio 2020 bei den Frauen. Darauf haben wir intensiv hingearbeitet. Die Männermannschaft kann und soll hier in einem Jahr folgen“, so Bundestrainer Oliver Haidn.

Im entscheidenden Match gegen den Weltranglisten-Dritten Mexiko behielten Michelle Kroppen, Elena Richter und Lisa Unruh die Nerven und eine ruhige Hand und siegten 6:2. Damit nimmt erstmals seit 2004 (!) wieder das Maximum von drei Bogensportlerinnen an den Olympischen Spielen teil. „Das ist ein großartiger Tag für unsere Mann-

schaft, für den Deutschen Schützenbund und für alle Bogensportfans in Deutschland“, jubelte Haidn unmittelbar danach.

Haidn fordert Profitum

Ein ähnliches Szenario hatten sich auch die deutschen Recurve-Männer vorgestellt, die sich nach schwierigerem Qualifikationsstart steigerten, jedoch die sich bietende Chance gegen Frankreich nicht nutzten und bitter im Stechen mit 28:29 verloren. Und da auch im Einzel eher als erhofft Schluss war (Maximilian Weckmüller 17. Platz, Cedric Rieger 33. Platz, Florian Kahllund 57. Platz), blieben die Männer ohne olympischen Quotenplatz. Die nächste Chance hierfür bietet sich beim Weltcup-Heimspiel 2020 in Berlin.

Bundestrainer Haidn glaubt ebenfalls an seine Männer, fordert aber von allen Seiten mehr: „Man muss insgesamt sagen, dass das internationale Niveau nochmals deutlich gestiegen ist. Wir brauchen Vollprofis mit höchster Eigenmotivation, die unter optimalen Rahmenbedingungen trainieren! Zudem können wir nur bei entsprechender Konkurrenz- und Auswahlssituation zukünftig erfolgreich Wettkämpfe bestreiten. Wir haben derzeit nur sechs konkurrenzfähige Sportler, zwei davon sind

Profis. In den Top 30 im Einzel und in den Top Acht der Teams gibt es keine Amateure mehr. Wenn wir es nicht schaffen, zukünftig mit sechs Frauen und sechs Männern als Profis international unterwegs zu sein, werden wir dauerhaft keine Chancen mehr auf Medaillen haben.“

Compound: Das Glück hat gefehlt

Vom Profitum können die nicht-olympischen Compound-Schützen nur träumen. Alle gehen einem „normalen“ Beruf nach und traten bei der WM gegen Vollprofis aus Übersee und Europa an. Am besten gelang das Marcel Trachsel, der im Einzel Platz 17 belegte und im Mixed (mit Janine Meißner) und im Team (mit Sebastian Hambach und Marcus Laube) Rang neun erreichte. Mit Platz neun für das Frauen-Team sowie den Einzelplätzen 33 von Janine Meißner und Kristina Heigenhauser sowie Platz 57 für Velia Schall konnten die Compounder insgesamt nicht an die hervorragende Bilanz vor zwei Jahren in Mexiko City anknüpfen. Damals gab es mit Bronze für Heigenhauser und Silber für das Mixed Heigenhauser & Trachsel zweimal Edelmetall.

TEXT & FOTO DSB

2. EUROPEAN GAMES

Fünf Medaillen für deutsche Delegation in Minsk

Zweimal Gold, einmal Silber, zweimal Bronze lautet die Medaillenbilanz in Minsk. Doch am Ende musste das DSB-Team ohne weiteren Quotenplatz die Heimreise antreten.

Die Vorfreude auf die European Games vom 21.-30. Juni 2019 in Minsk/Weißrussland war gerade bei den Debütanten enorm. Doch dann erlebten Cedric Rieger, Janine Meißner & Co eine böse Überraschung bei diesem Top-Event: Zum Qualifikationsstart waren ihre Sportgeräte nicht da. Die Koffer waren von der Fluggesellschaft

Belavia schlicht und einfach in Frankfurt liegen gelassen worden.

Nach dem Drama um das Gepäck der deutschen Bogensstars, haben die Recurve-Frauen im Teamwettbewerb versucht, das Beste aus sich herauszuholen. Michelle Kroppen, Elena Richter und Lisa Unruh, die das deutsche Team als Fahnen-trägerin bei der Eröffnungsfier ins Stadion führte, trotzten den Umständen, mussten sich aber mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben.

Ehepaar Reitz holt erste Medaille für Deutschland

Sandra und Christian Reitz holten mit Bronze im Mixed-Wettbewerb mit der Luftpistole die erste Medaille für Team Deutschland.

Weniger glücklich verlief der Wettkampf für das Luftpistole-Mixed-Team Julia Simon und Julian Justus, die sich zwar auf einen guten 12. Platz

schossen, aber um nur 0,7 Ringe einen sicheren Platz unter den besten Acht, verfehlten und somit auch die erwünschte Finalrunde. Jolyn Beer und Maximilian Dallinger belegten knapp dahinter Rang 16.

Im Einzelwettkampf fehlte Christian Reitz nur ein Ring zum Einzug ins Finale. Trotz eines Gesamtergebnisses von 578 Ringen fehlte dem Routinier die Konstanz. Zu kämpfen hatte auch Teamkollege Kevin Venta, der mit 571 Ringen lediglich Platz 22 belegte. Einen guten Start erwischte hingegen Julia Hochmuth bei den Damen. Lange Zeit hielt sie sich in den Top 10. Doch am Ende rutschte sie mit 569 Ringen auf Rang 17 zurück. „Zwei schlechte Schüsse haben sie aus der Bahn geworfen“, erklärt Pistolen-Bundestrainerin Barbara Georgi. 567 Ringe lautete das Endergebnis für Sandra Reitz.



Bogen-Mixed-Team Kroppen/Rieger belohnt sich mit Bronze

In einem spannenden Match gegen Weißrussland erweckte nach anfänglichem Rückstand der Kampfgeist des deutschen Duos Michelle Kroppen und Cedric Rieger (Foto). Am Ende machten sich geballte Fäuste und große Freude breit, als der Pfeil eine Neun auf der Scheibe traf und das Endergebnis von 6:2 den Sieg besiegelte. Weniger Glück hatten die Compound-Schützen Janine Meißner und Marcel Trachsel. Mit 154:143 Ringen unterlagen sie dem Mixed-Team aus Russland deutlich im Viertelfinale. Eine ganz bittere Niederlage musste Cedric Rieger in der zweiten Runde des Einzel-Wettbewerbs hinnehmen. Gegen den Franzosen Jerome Chirault verlor der DSB-Schütze den ersten Satz, anschließend teilten sich die beiden Kontrahenten viermal die Punkte. Bitter war vor allem der letzte Satz, als Rieger eine Sechs des Gegners nicht zum Ausgleich nutzen konnte. Der holprige Start mit den Leihbögen sorgte dafür, dass das deutsche Trio mit deutlich schwächerer Ausgangsposition als erwartet in die Ko-Phase ging. Das traf vor allem auf Fahnenträgerin Lisa Unruh zu, die die Qualifikation lediglich als 33. beendete und es somit bereits in Runde zwei zum Duell mit der an eins gesetzten Niederländerin Gabriela Bayardo Chan (NED) kam. Unruh schoss nicht schlecht, aber nicht gut genug und verlor 1:7. Zu allem Unglück trafen in der zweiten Runde Michelle Kroppen und Elena Richter im direkten Duell aufeinander. „Es ist immer ein blödes Gefühl, wenn man sehr früh gegen eine Teamkollegin antreten muss. Aber im Endeffekt stehen wir an der Linie als Gegner.“ sagte Kroppen. Mit der erhofften Einzelmedaille hat es im Bogensport nicht geklappt. Sowohl Michelle Kroppen als auch Janine Meißner kassierten im Achtel- bzw. Viertelfinale Niederlagen und schieden somit als Neunte bzw. Siebte aus. Die Medaille hatte sich auch Compounderin Meißner erhofft, doch die Türkin Yesim Bostan erwies sich beim 145:139 als stärker.

Luftgewehr: Beer belohnt sich nicht

Zum wiederholten Mal stand Jolyn Beer nach einer starken Qualifikationsleistung im Finale um einen Quotenplatz, konnte dort jedoch nicht an die gezeigte Leistung anknüpfen und wurde Achte. Das Finale war auch ganz klar das Ziel von Julia Simon, der zweiten deutschen Starterin. Doch mit 624,0 und Platz 21 zeigte sie nicht die Leistung, die sie im Stande ist, zu bringen. Auch Julian Justus und André Link konnten nicht zufrieden sein. Sie kamen als 31. und 32. ins Ziel. Im nicht-olympischen Mixed 50 Meter KK-Liegend lagen Maximilian Dallinger und Isabella Straub zu jeder Zeit auf Medaillenkurs. Als Zweite der Qualifikation zogen sie souverän in das Viertelfinale ein. Erst beim Griff nach den Medaillen klappte es nicht mehr ausreichend – die 204,8 Ringe waren exakt ein Ring zu wenig, um zumindest Bronze zu gewinnen. Auch das zweite

deutsche Mixed-Team, Selina Gschwandtner und André Link, zog in das Viertelfinale ein. Dort lief es nicht wie gewünscht, die 200,6 Ringe waren zu wenig.

Schnellfeuerpistole: GOLD für Oliver Geis

2015 bei der Premiere der European Games in Baku hatte Oliver Geis Bronze gewonnen, vier Jahre später in Minsk setzte er sich die European Games-Krone auf – GOLD! Christian Reitz musste sich nach starker Qualifikation mit Platz fünf zufrieden geben. Reitz hatte die Qualifikation mit 588 Ringen und einem neuen Rekord für die European Games souverän gewonnen, Geis zog als Drittplatzierter mit 581 Ringen in das Finale ein. Olympiasieger Reitz erwischte jedoch keinen guten Start und war mit sechs Treffern nach den ersten zwei Serien Schlusslicht. Geis kam mit sieben Treffern auch nicht viel besser aus den Startlöchern. „Das Finale war aus meiner Sicht anfangs etwas wackelig, danach konnte ich mich stabilisieren und gute Hits landen“, so Geis nachher. Reitz fand dagegen keinen Rhythmus und schied nach nur einem Treffer als Fünfter aus. Geis blieb am „Drücker“ und lieferte sich mit den Franzosen Quiquampoix und Bessagnet einen tollen Dreikampf und sicherte sich mit 33 Treffern und einem neuen Rekord für die European Games den Titel. Die Hoffnung auf eine Medaille mit der Sportpistole war da, denn mit Monika Karsch und Doreen Vennekamp hatten beide DSB-Starterinnen das Finale der besten Acht erreicht. Karsch gar als klare Nummer eins mit 589 Ringen und einem neuen European Games-Rekord. Der Start in das Finale verlief auch gut, doch im zweiten Teil fielen die Scheiben nicht mehr. Vennekamp verabschiedete sich als Sechste aus dem Wettkampf, Karsch folgte direkt danach.

KK 3x40: Beer bringt sich selber um den Lohn

„Das war zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel!“ Das Fazit von Bundestrainer Claus-Dieter Roth traf die Leistung von Maximilian Dallinger auf den Punkt. Seine 1164 Ringe (384, 395, 385) waren solide, aber auch nicht mehr. Letztlich fehlten neun Ringe zum Finaleinzug. Zweites Finale nach starker Qualifikation, zweites Mal keine gute Leistung im Finale: Jolyn Beer (Foto) belegte im Kleinkaliber 3x40-Wettbewerb – wie bereits im Luftgewehr – lediglich den achten Platz. Damit verpasste sie es auch, einen Quotenplatz für Tokio 2020 zu gewinnen. Beer reagierte mit Kopfschütteln. In der Qualifikation hatte Beer mit 1174 Ringen (392, 395, 387) einen neuen Rekord für die European Games aufgestellt. Für Vize-Weltmeisterin Isabella Straub lief es dagegen nicht wie gewünscht. Am Ende lautete das Ergebnis 1153 Ringe (380, 389, 384) und Platz 22.

Flinte: Korte zeigt eine ordentliche Leistung

„Mit den erreichten Ergebnissen können weder die Trainer noch die Athleten zufrieden sein“, zog

Trap-Bundestrainer Uwe Möller ein ernüchterndes Fazit nachdem seine Schützlinge das Finale der besten Sechs deutlich verpassten. Ähnlich wie schon bei den Bogenschützen, kam auch die Flinte von Katrin Quooß erst mit Verspätung in Minsk an. Zudem hatte die Munition, die sie vor Ort kaufen musste, zu viele Versager, so dass Quooß zusätzlichen Scheibenabzug erhielt (Platz 24/98 Treffer). Platz 12 von Sonja Scheibl mit 103 Scheiben war da eher das Trostpflaster für das deutsche Team. Paul Pigorsch erwischte einen guten Start, aber ab der dritten Serie war auch bei ihm „der Wurm drin“ und er landete mit 106 Treffern auf 28. Andreas Löw musste sich mit 111 getroffenen Scheiben und Platz 22 begnügen. Die European Games endeten für die deutschen Trap-Schützen, wie sie begonnen haben: enttäuschend. Im Mixed-Wettbewerb traten die Teams Sonja Scheibl/Andreas Löw und Katrin Quooß/Paul Pigorsch an und belegten die Plätze 21 (120 Treffer Scheibl/Löw) und 23 (115 Treffer Quooß/Pigorsch). Wie zuvor die Trap-Schützen konnten auch die Skeet-Schützen nicht das Finale der besten Sechs erreichen. Der Westfale Sven Korte konnte sich keinen Vorwurf machen, er zeigte eine ordentliche Leistung mit 118 Treffern, nachdem er am zweiten Qualifikationstag lediglich zwei von 50 Scheiben fliegen ließ. Am Ende hieß es Platz 14; Korte verpasste um drei Scheiben das Finale. Katrin Wieslhuber (ebenfalls SSC Schale) arbeitete sich am zweiten Tag mit 44 Treffern nach vorne, doch schließlich waren auch ihre 107 Scheiben (Platz 18) deutlich zu wenig für das Finale. Gleiches gilt für Vanessa Hauff, die mit 106 Treffern Platz 22 belegte. Auch im Mixed-Wettkampf war Bundestrainer Axel Krämer mit Kortens Leistung zufrieden. „Mit 3x24 Scheiben bestätigte er seine gute Form und zeigte bei wechselnden Licht und Windgeschwindigkeiten eine solide Leistung.“ Trotzdem blieb für das Duo Korte/Hauff am Ende nur der undankbare letzte Platz (19. Platz/128 Scheiben).

Krönender Abschluss für Pistolen-Duos

Gold und Silber gab es am letzten Tag der European Games in Minsk für die Mixed-Duos (Foto) Doreen Vennekamp/Oliver Geis und Monika Karsch/Christian Reitz mit der Standardpistole. Damit kompletieren sie die Medaillensammlung des DSB-Teams, das am Ende mit gemischten Gefühlen den Heimweg antritt. Bereits in der Qualifikation dominierten die beiden deutschen Teams den neu geschaffenen Mixed-Wettbewerb mit der Standardpistole. Im Finale brannten Doreen Vennekamp und Oliver Geis ein echtes Feuerwerk ab und holten sich mit 199,5 Ringen und einem deutlichem Abstand von sieben Ringen Gold vor ihren Teamkollegen Monika Karsch und Christian Reitz, die mit Silber in der Tasche nicht nur Sportdirektor Heiner Gabelmann glücklich machten, sondern laut ihm auch für einen „schönen Abschluss des DSB-Teams“ sorgten.

TEXT & FOTOS DSB



4 MEDAILLEN BEI DER POLIZEI-EM

Polizei-Europameistertitel für Denise Palberg und Kai Dembeck

Bei den Polizei-Europameisterschaften in Suhl haben Kai Dembeck und Denise Palberg drei Goldmedaillen und eine Silbermedaille gewonnen.

Kai Dembeck (Möhnesee) hatte sich mit 623,6 Ringen für das Luftgewehrfinale der besten acht qualifiziert. Dort lag er nach der ersten Fünferserie auf Rang drei. Doch schon nach der zweiten Fünferserie setzte er sich an die Spitze, die er souverän behauptete, bis er schließlich mit 246,2 Ringen den Europameistertitel sicher hatte. Silber bei den Herren gewann der zweite Deutsche im Feld, der Vorkampfbeste, Max Braun aus Württemberg.

Mit 623,3 Ringen zeigte Denise Palberg (Holzwickede) im Luftgewehr-Vorkampf das zweitbeste Ergebnis hinter Sina Oleane Busk aus Norwegen, mit der sie sich im Finale einen spannenden Zweikampf lieferte. Am Ende musste bei 245,6 zu 245,6 der Stechschuss über Gold und Silber entscheiden. Auch hier bewies Denise die Ruhe und sicherte sich den Titel bei den Frauen.

Nach seinem Erfolg mit dem Luftgewehr hat Kai Dembeck zudem die Silbermedaille im KK-Liegenderlegen gewonnen. Mit 617,7 Ringen musste er sich nur seinem Teamkameraden Max

Braun aus Württemberg geschlagen geben, der 622,6 Ringe erzielte.

Doppelgold durfte Denise Palberg auf dem Heimweg im Gepäck. Bei ihrem zweiten Start in Suhl zog sie mit 1167 Ringen als Vorkampfbeste in das Finale der Frauen KK-3x40 ein. Hinter ihr



lagen Sina Oleane Busk aus Norwegen mit 1166 Ringen und die zweite Deutsche, Sophie Petry aus Baden-Württemberg, die 1158 Ringe erzielt hatte. Diese drei machten dann auch im Finale die Medaillen unter sich aus. Mit etwas Glück, denn die führende Norwegerin patzte bei den letzten beiden Schüssen, gewann Denise am Ende mit 452,1 Ringen ihren zweiten Polizei-Europameistertitel.

Herzlichen Glückwunsch!

TEXT JJ FOTOS WWW.DPSK.DE



RWK KK 3X20

Der BSV Aplerbeck gewinnt mit Heike Frey die RWK



Praktisch auf den letzten Metern hat Heike Frey sich die Spitze der Einzelwertung zurückerobert.

Was für eine enge Kiste. Mit 576 Ringen in der vierten und letzten Runde hat sich Heike Frey (Aplerbeck) den Sieg in der Einzelwertung der Rundenwettkämpfe KK-3x20 auf Landesebene gesichert. Veronique Münster (Heepen) liegt am Ende nur 2 Ringe dahinter, Philipp Effertz (Heepen), mit 577 Ringen Bester des vierten Durchgangs, fehlten lediglich 5 Ringe zum Sieg. Spannender kann es kaum sein.

Etwas deutlicher war dagegen der Erfolg des

BSV Aplerbeck in der Mannschaftswertung. Hier hatten Denise Palberg, Daniel Frey, Heike Frey (Foto v. l.) und Paul Westhoff schließlich über 40 Ringe Vorsprung auf die Schützengesellschaft des Amtes Heepen. Platz Drei belegte das zweite von drei Teams des BSV Aplerbeck.

In dieser Saison haben 9 Teams mit 37 Sportlern an den Rundenwettkämpfen teilgenommen. Dabei wurde dreimal die Marke von 580 Ringen geknackt.

Einen herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

TEXT JJ FOTO DANIEL FREY

STUDENTEN-OLYMPIADE

Westfalens Skeetschützen bei Universiade 2019 in Neapel/ITA

Insgesamt zwölf Schützen vertraten Deutschland bei der Universiade. Mit dabei: Felix Haase und Nele Wißmer aus Westfalen.

Die Universiade ist eine Art „Olympiade“ nur für Studenten, damit diese unter meist gleichen Bedingungen „Olympialuft schnuppern“ können. Ein perfekter Ort, um sich mit gleichgesinnten Leistungssportlern, die ähnliche Voraussetzungen und Einschränkungen durch ihr Vollzeitstudium mitbringen, zu messen.

Zusammen mit den beiden Westfalen Haase und Wißmer bildete Franziska Kurzer das Skeet-Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes.

Das Ziel der drei deutschen Sportler war natürlich Edelmetall, doch auch ein anderes

Ziel soll laut Adh-Sportdirektor Thorsten Hütsch erreicht werden: „In der Deutschen Studierenden-Nationalmannschaft stehen traditionell die Nachwuchs-Kader im Vordergrund, die über die Erfahrung Universiade Motivation für zukünftige Zielwettkämpfe wie Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele schöpfen sollen“.

Für Edelmetall hat es für die drei Skeet-Schützen bei der Universiade vom 3.-14. Juli in Neapel leider nicht gereicht, aber dennoch haben sie sicher ein wenig internationale Wettkampferfahrung mitgenommen und freuen sich auf ihre nächste Chance, eine Medaille bei einem internationalen Wettkampf für Deutschland zu holen.

Das deutsche Universiade-Team: Lukas Fischer (Gewehr), Bernd Fränkle

(Gewehr), David Koenders (Gewehr), Hanna Bühlmeier (Gewehr), Jana Erstfeld (Gewehr), Tina Lehrich (Gewehr), Felix Haase (Skeet), Nele Wißmer (Skeet), Franziska Kurzer (Skeet), Leon Hollas (Compound), Christoph Breitbach (Recurve), Johannes Maier (Recurve)

TEXT DSB



OHNE MEDAILLE UND OHNE QUOTENPLATZ

Keine Medaillen bei der WM Flinte in Lonato/Italien



Ohne eine Finalteilnahme – und damit auch ohne Chance auf eine Medaille – beendeten die deutschen Flinten-Schützen ihre Einzelwettkämpfe bei der WM vom 2.-10. Juli 2019 im italienischen Lonato.

Zu kämpfen hatte das DSB-Trapteam aber nicht nur mit dem Ausfall ihrer Top-Athletin Katrin Quooß, sondern auch mit den hohen Temperaturen, die in Italien vorherrschten. Das war vielleicht einer der Gründe dafür, dass sich die deutschen Athleten nach Tag eins erst einmal im Mittelfeld platzierten. „Das Leistungsniveau ist wahnsinnig hoch hier, und eine Scheibe macht 20 bis 25 Plätze aus“, so Bundestrainer Uwe Möller, der trotz des verhaltenen Starts seiner Schützlinge positiv auf den zweiten Tag blickte. Und das gelang vor allem Andreas Löw, der sich nach einem wackeligen Start an Tag zwei Schritt für Schritt nach vorne kämpfte und am Ende mit 118 Scheiben Rang 18 belegte. Kollege Paul Pigorsch hingegen musste sich mit Platz 66 und 114 getroffenen Scheiben begnügen. Marco Kroß landete auf dem 81. Platz (113 Scheiben). Eine Chance auf das Finale hatte Sarah Bindrich bei den Frauen, doch ihr wurde die letzte Serie zum Verhängnis, als sie nur 21 Treffer landete und damit auf Rang 18 (114 Treffer) abrutschte. Auch Christiane Göhring verpasste mit 105 Treffern

klar als 44. das Finale. Einen weiteren Meilenstein auf seinem Weg hat auch Junior Oliver Hoffmann bestritten, der zum ersten Mal bei einer Weltmeisterschaft am Start war und mit 107 getroffenen Scheiben den 40. Platz belegte.

Starke Leistung der Skeet-Männer und Platz 5 für Eva Reichert

Bei den ersten beiden Skeet-Entscheidungen gelangte Juniorin Eva-Tamara Reichert ins Finale und wurde dort starke Fünfte; die deutschen Männer mit Sven Korte (Schale) und Felix Haase (Bad Salzfluren) verpassten zwar das Finale der besten sechs Schützen, wussten aber mit guten Leistungen zu überzeugen.

121, 121, 118! So lauteten die guten Ergebnisse von Tilo Schreier (25, 23, 24, 24, 25), Sven Korte (25, 24, 24, 24, 24) und Felix Haase (22, 25, 23, 25, 23). Dass mit diesen Wertungen dennoch „nur“ die Plätze 18, 23 und 47 heraussprangen, verdeutlicht das extrem hohe Niveau bei der WM. Der Finaleingang lag bei 123 Treffern. In der Teamwertung rangierte das deutsche Trio am Ende auf Platz sieben von 34 Nationen – Bundestrainer Axel Krämer war zufrieden mit seinen Männern: „Ein tolles Team und ein toller Wettkampf. Der Wasserverlust war hoch, aber der Abstand zum Finaleingang für Tilo und Sven gering! Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass wir im Männerbereich Sportler mit Spitzenniveau haben.“ Im Wettbewerb der Juniorinnen war Eva-Tamara Reichert vom ersten Schuss an im Wettkampf „drin“: Mit einer 24 in der ersten Serie zeigte sie sofort, dass sie um den Finaleinzug schießen würde. Auch eine 21 – ihre schwächste Serie – hinterließ keine Spuren, weil sie prompt eine zweite 24 folgen ließ. Mit 66 weiteren Treffern

am zweiten Qualifikationstag war klar: Reichert steht neben zwei Chinesinnen, einer Amerikanerin, einer Russin und einer Niederländerin im WM-Finale und schießt um die Medaillen mit. Im Finale lief sie aber von Beginn an der „Musik“ etwas hinterher. Nach den ersten zehn Schüssen wies sie sieben Treffer auf, nach 20 Scheiben hatte sie 14 getroffen. Danach steigerte sie sich und holte von den nächsten zehn Scheiben acht herunter, doch es war zu wenig, um im Finale zu verbleiben. Platz fünf und ein zufriedener Bundestrainer waren die Folge: „Eva war einfach Klasse. 115 Scheiben bedeuten für die Juniorin eine Scheibe über der Damenorm. Mit dieser Leistung hat sie den Sprung in den Damenkader 2020 geschafft.“

Skeet-Damen bleiben hinter eigenen Erwartungen

Die deutschen Skeet-Damen verpassten im Einzelwettkampf klar ihr Finalziel und auch Junior Christopher Honkomp konnte nicht mit der Spitze mithalten.

„Unsere gezeigten Leistungen entsprechen in keiner Weise unseren Trainingsleistungen“, äußert sich Skeet-Bundestrainer Axel Krämer etwas geknickt nach dem Wettkampf der Frauen. Das hatten sich alle Beteiligten anders vorgestellt. Auch wenn sicher jede von ihnen am Stand ihr Bestes gegeben hat, fehlten am Ende doch mindestens sechs Scheiben zum sicheren Finaleinzug (119 Scheiben). Katrin Wieslhuber (Schale) zeigte eine konstante Leistung und kam als beste Deutsche mit 113 Treffern auf Rang 25, Nadine Messerschmidt reihte sich mit nur einer Scheibe weniger auf dem 27. Platz ein. Zwar haben beide Damen in dieser Saison noch nie mehr als 116 Treffer erzielt, dennoch bewertet Krämer die Leistung als „enttäuschend“. Dem Chaos bei den Ergebnissen, dem Ausfall von zahlreichen Mikros und Anzeigetafeln vor Ort wollte er aber dann nicht die Schuld geben, denn damit hätten ja alle zu kämpfen gehabt. Junior Christopher Honkomp startete ebenfalls solide in seinen Wettkampf, doch in Runde zwei „haben die Nerven geflattert“, berichtet der Bundestrainer. Zwar konterte er seiner 20er-Serie mit 25 Treffern im Anschluss, doch am Ende flogen zu viele Scheiben vorbei (Rang 24/113 Scheiben), um das Finale der Besten noch zu erreichen.

Damit endet für die Flinten-Schützen die WM ohne Medaille und ohne Quotenplatz. Eines sollten sich jedoch alle Sportler immer vor Augen halten: Man verliert nie! Entweder man gewinnt, oder man lernt.

TEXT & FOTOS DSB



KATRIN
WIESLHUBER &
NADINE
MESSERSCHMIDT

START- GELEGEN- HEITEN

2. Boeler Pokalschießen



02.-07.09.2019
beim Schützen-
verein
Hagen-Boele
1834 e.V.,
Am Bügel 20,
58099 Hagen

Startzeiten: Mo - Fr: 18.00 - 20.30
Uhr (letzter Start)

Disziplinen und Klassen: Luft-
pistole, Luftpistole aufgelegt,
Luftgewehr, Luftgewehr aufgelegt,
Klasseneinteilung nach Sportord-
nung

Schusszahlen: Schüler 20 Schuss,
LG und PL 40 Schuss, Auflegediszi-
plinen 30 Schuss Zehntelwertung
Preise: Pokale für die Sieger der
Einzelklassen (je nach Teilnehmer-
zahl Platz 1-3)

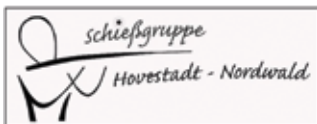
Wanderpokale für die Sieger der
Vereinswertung Gesamttringzahl
des Vereins (jeder Starter des
Vereins zählt) in den Klassen:
Freihand (LG/LP ohne Schüler,
Jugend und Junioren)
Aufgelegt (LG/LP ohne Schüler,
Jugend und Junioren)
Nachwuchs (nur Schüler, Jugend
und Junioren)

Startgeld: Schüler, Jugend, Junio-
ren 3,-€, alle anderen Klassen 5,-€
Spenden: für jede Passe freihand
> 85 und aufgelegt > 80 (Schüler)
und > 95 (Zehntelwertung) spenden
wir 1 Euro.

Natürlich steht für weitere Spen-
den auch eine Spendendose bereit.
Der Erlös geht an Jugendorganisa-
tionen im Hagener Norden.

Info & Anmeldung:
daniel.treppmann@googlemail.com,
Tel: 02331/631919.

10. Schloss- Pokalschießen



09.-13.09.2019 bei der Schieß-
gruppe Hovestadt-Nordwald, Im

Löttenkamp 18, 59510 Lippetal
Startzeiten: jeweils 16.00-20.30
Uhr.

Luftgewehr: Schüler, Jugend/Juni-
oren, Herren I, Herren III, Damen I,
Damen III.

LG-Auflage (Zehntelwertung):
Schüler, Herren, Damen, Senioren
I+II, Seniorinnen I+II, Senioren
III+IV, Seniorinnen III+IV. Senioren
V, Seniorinnen V.

Luftpistole: Jugend/Junioren,
Damen/Herren, Senioren/innen.
LP-Auflage (Zehntelwertung):
Damen/Herren, Senioren/innen.
Auszeichnungen: In jeder Klasse
werden in der Einzelwertung
die ersten Drei mit Nadeln und
Urkunden geehrt. In der Mann-
schaftswertung werden die drei
erstplatzierten Mannschaften
mit Pokalen geehrt. Bei weniger
als 5 Meldungen in Einzel- oder
Mannschaftsdisziplinen bekommt
der/die beste Einzelschütze/in eine
Nadel, die beste Mannschaft einen
Pokal, die anderen Plätze bekom-
men eine Urkunde.

Startgeld: Schüler/Jugend 3,- €,
alle anderen Klassen 4,- €.

Info & Anmeldung:
Dominik Schmidt,
Tel. 02923/221622 ab 18 Uhr,
schmidt.sghovestadt@gmail.com

27. Oestinghauser Senioren Pokal- schießen 2019



10.-18.9.2019 auf
der Anlage
hinter der
Gemeinschafts-
halle in 59510
Lippetal-Oes-
tinghausen, Tel. 02923/659506.

Starttermine: Di.-Fr. u. Mo.-Mi.
nach Anmeldung ab 17 Uhr. Sams-
tag/Sonntag Ruhetag.

LG-Auflage Einzelwertung: 1) Her-
ren, 2) Senioren I und II, 3) Senioren
III und IV, 4) Damen, 5) Seniorinnen
I und II, 6) Seniorinnen III und IV. In
der Einzelwertung erhalten die drei
besten Schützen und Schützinnen
(bei entsprechender Beteiligung) in
jeder Klasse einen Besitzpokal.
Mannschaftswertung: In der
Mannschaftswertung LG-Auflage
(je drei Teilnehmer) werden alle
Klassen zusammengefasst, hier er-
halten die drei Erstplatzierten (bei
entsprechender Beteiligung) einen
Besitzpokal. LP-Auflage Einzelwer-
tung: 10) Senioren, 11) Seniorinnen.
In allen ausgeschriebenen Klassen
werden 30 Schuss freihand/aufge-

legt abgegeben. Die Auflageaus-
wertung LG erfolgt wie im Vorjahr
mit 1/10 Teilerwertung.

Startgeld: 5,- € pro Teilnehmer.

Info & Anmeldung:
sportschuetzen-oestinghausen.de,
G. Schulte Tel. 02923/1868 oder
g.schulte@sportschuetzen-
oestinghausen.de

St. Vinzenz Pokalschießen Echthausen



der Schießsport-
gruppe
Echthausen vom
11.-18.09.2019
Startzeiten: Mo.-
Fr. 18.30-21.00
Uhr (Sa.+So.

keine Startzeiten).

LG: Schüler, Jugend, Junioren,
Herren I+II, Herren III+IV, Damen.

LG-aufgelegt: Schüler, Senior(inn)
en I+II, Senior(inn)en III+IV.

LP: Jugend/Junioren, Herren I+II,
Herren III+IV und Damen.

Schusszahlen: Schüler 20 Schuss,
aufgelegt 30 Schuss, alle anderen
40 Schuss.

Startgeld: Schüler bis Junioren
3,- €; alle anderen Klassen 5,- €. Die
drei Erstplatzierten in der
Mannschafts- und Einzelwer-
tung erhalten einen Pokal. In der
Vereinswertung erhält der Verein
mit den meisten Starts zusätzlich
einen Pokal.

Info & Anmeldung:
Nikas Mimberg, Weststr. 32a,
58739 Wickede-Echthausen,
Tel. 0157/79443424,
Email: niklasmimberg@web.de

46. Niederadener Pokalschießen 2019



**18.-20.09. und
23.-27.09.2019**
auf dem
Schießstand Im
Dorf 19, 44532
Lünen-Niedera-
den, Tel. 02306/40556.

Startzeiten: Wochentags 17.00-
21.00 Uhr.
Luftgewehr+Luftpistole: Ein-
zelwertung (40 Schuss) Schüler
(20 Schuss), Jugend, Junioren,
Herren+Damen I-II, Herren+Damen
III-IV. Mannschaftswertung Schüler,
Jugend, Junioren, Herren+Damen

I-II (gemischt), Herren+Damen III-IV
(gemischt).

LG-Auflage: (40 Schuss Zehntel-
wertung) Schüler (20 Schuss),
Herren + Senioren I + Senioren II,
Damen + Seniorinnen I + Seniorin-
nen II, Senioren III-V, Seniorinnen
III-IV. Mannschaftswertung Schüler,
Herren/Damen, Senioren I-II/Sen-
iorinnen I-II (gemischt), Senioren
II-V/Seniorinnen III-IV (gemischt).
LP-Aufgelegt: Einzelwertung (40
Schuss Zehntelwertung) Herren/
Senioren I/Senioren II, Damen/Sen-
iorinnen I/Seniorinnen II, Senioren
III-V, Seniorinnen III-V.

NEU! Zielsport Lichtgewehr: Start-
zeiten wochentags 17.00-20.00 Uhr
oder Sonntag, 22.09., 10.00-14.00
Uhr (bitte vorher anmelden). Licht-
gewehr werden gestellt. Betreuer
erforderlich. Einzelwertung (20
Schuss) Schüler D (6-9 Jahre),
Schüler C (10-11 Jahre). Mann-
schaftswertung Schüler (6-11 Jahre
gemischt).

Bei mindestens fünf Schützen oder
Mannschaften in den einzelnen
Klassen erhalten die besten drei
Einzelschützen / Mannschaften
jeder Klasse einen Besitzpokal.
Bei weniger fünf Schützen oder
Mannschaften nur der Erste.

Startgeld: Schüler (20 Schuss)
2,50€, Jugend+Junioren (40
Schuss) 4,00€, alle anderen Klas-
sen (40 Schuss) 5,00€.

Info & Anmeldung:
Thorsten Gobbrecht,
Mobil: 0172/2305720 oder

Ralf Weber, Mobil: 0172/9070358,
pokalschiessen@schuetzenver-
ein-niederaden.de oder online unter
schuetzenverein-niederaden.de

3. Pokalschießen des NDSB



23.-29.09.2019
beim Nördlichen
Dortmunder
Schützenbund,
Burgholzstraße
233, 44145

Dortmund, Tel. 0231/850741.

Schießzeiten: Mo.-Fr. 16.00-20.00,
Sa. 10.00-16.00, So. 10.00-14.00 nur
nach Absprache

Disziplinen: Luftpistole: Schüler,
Jugend, Junioren, Herren/Damen
1+2, Herren/Damen 3+4. Luftpistole
Aufgelegt: Senioren 1-5, gemeinsa-
me Mannschaftswertung. Luftge-
wehr: Schüler, Jugend, Junioren,
Herren/Damen 1, Herren/Damen 2,
Herren/Damen 3, Herren/Damen
4, Mannschaftswertung 1+2, 3+4.

Luftgewehr aufgelegt: Schüler, Senioren 1-5, Mannschaftswertung 1+2, 3-5. KK aufgelegt: Senioren 1-5, gemeinsame Mannschaftswertung. Für alle dem DSB / WSB angeschlossenen Schützen und Vereine wird gemäß ihrer Sportordnung und dieser Ausschreibung in folgenden Disziplinen geschossen.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 3,-€, alle anderen (40 Schuss) 5,-€.

Info & Anmeldung:

E.u.K.Wichmann@t-online.de, Tel. 0231/821855, Mobil: 01702297961

22. Richard-Heinze-Pokalturnier



des BSV Bochum-Hiltrop am **23.9.-3.10.2019** auf dem 6-Bahnen-Schießstand des BSV Herne-Holthausen, Holthausenstr. 288, 44627 Herne, Tel. 02323/63237.

Schießzeiten: Mo.-Do. 17.00-21.00 Uhr, Fr. keine Schießzeit, Sa. 11.00-21.00 Uhr, So. 14.00-18.00 Uhr.

Luftgewehr + Luftpistole: Drei Schützen bilden eine Mannschaft in Schüler-, Jugend-, Schützenklasse. Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal. Einzelwettbewerb in männlich und weiblich für Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Damen- und Altersklasse. Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen. Schüler 20 Schuss, alle anderen

40 Schuss.

Lichtgewehr/Lichtpistole für Kinder von 6 bis 10 Jahren: 20 Schuss.

LG-Auflage: Drei Schütz(inn)en bilden eine Mannschaft in Schüler-, Senior(inn)en- und Sonderklasse (Breitensport). Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal. Einzelwettbewerb in männlich und weiblich für Schüler/innen (12-14 Jahre), Altersklasse (41-50 Jahre) und Senioren 1-5. Sonderklasse/Breitensport (15-45 Jahre). Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen. Schüler 20 Schuss, alle anderen 30 Schuss.

LP-Auflage: Offene Mannschaftswertung. Drei Schützen bilden eine Mannschaft. Offene Einzelwertung ab 56 Jahre. 30 Schuss Sonderklasse: (Breitensport) ab 15 Jahren bis 45 Jahren. Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen. **Startgeld:** Schüler/innen 3,50€, Jugend 4,- €, Junior/innen 5,- €, Erwachsene 5,- €. Es gilt die Regel der DSB Sportordnung. Änderungen behält sich der Veranstalter vor. Da nur 6 Stände zur Verfügung stehen, wäre eine Anmeldung wünschenswert, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Info & Anmeldung:

Fam. Bublitz, Castroper Hellweg 470, 44805 Bochum, Tel. 0234/852135, Mobil 0170/5489907 oder Email: bublitzwer@t-online.de weitere Infos unter www.freischütz-hiltrop.de

Harald Lipphard Pokal 2019



vom **07.-12.10.2019** beim SV Holthausen, Heiskampstr. 14, 45527 Hattingen.

Startzeiten:

Mo.-Fr. 18-21 Uhr, Sa. 11-14 Uhr. Luftgewehr+Luftpistole: offene Mannschaftswertung. Einzelwertung Damen und Herren getrennt, bis 50 Jahre und ab 51 Jahre. LG-Auflage (Zehntelwertung): offene Mannschaftswertung in den Klassen von 35 bis 60 Jahre und ab 61 Jahre. Einzelwertung Damen und Herren getrennt von 35 bis 50 Jahre, 51 bis 60 Jahre, 61 bis 65 Jahre, 66 bis 70 Jahre und ab 71 Jahre. LP-Aufgelegt: Einzelwertung (40 Schuss Zehntelwertung) Herren/Senioren I/Senioren II, Damen/Seniorinnen I/Seniorinnen II, Senioren III-V, Seniorinnen III-V.

Startgeld: 5,00 Euro. Hat eine Klasse weniger als 5 Starter, wird nur der 1. Platz geehrt. Der teilnehmestärkste Verein bekommt den Harald-Lipphard-Pokal.

Info & Anmeldung:

Uwe Weckelmann, Tel. 02324/78256, Email u.weckelmann@t-online.de

Vera Reppmann, Tel. 02324/31355, Email vera.reppmann@imail.de

Frank Felde, Tel. 0202/7692717, Email deanmarino2001@yahoo.de

AB OKTOBER LIEFERBAR

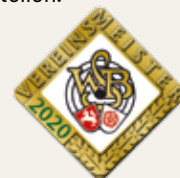
Vereinsmeisternadeln 2020

Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl in den Ausführungen

Gold, Silber und Bronze.

Preis pro Stück 3,10 € zuzüglich Versand.

Jetzt einfach und bequem im WSB-Shop oder per Email unter info@wsb1861.de bestellen.



DISAG
OpticScore

Elektronische Schussauswertung



Immer auf dem neuesten Stand

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- ✔ Ansprechendes Design
- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung

DISAG Genau

www.disag.de

Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

Winnie Weiß Was



HEISSE TAGE, KALTE NÄCHTE

WSB-JUGENDCAMP 2019 IN BAD BERLEBURG

Bei unschlagbarem Wetter fand das WSB-Jugendcamp 2019 vom 28.-30. Juni 2019 in der „Stadt der Dörfer“ Bad Berleburg statt.

Schon am Donnerstag trafen sich das JugendForum und die Helfer des ausrichtenden Kreises, um erste Vorbereitungen zu treffen. Somit stand das „Grundgerüst“ des Camps, sodass die Besucher am Freitag nur noch anreisen und ihre eigenen Zelte aufbauen mussten. Mit guter Laune und viel Begeisterung für die wunderschöne Landschaft, die das Wittgensteiner Land mit sich bringt, reisten alle Teilnehmer an und besuchten nach dem Abendessen die Eröffnungsveranstaltung, welche ganz unter dem roten DKMS-Logo organisiert wurde. Zunächst konnte der Präsident des WSB, Hans-Dieter Rehberg, das Jugendcamp in seiner eigenen Heimat begrüßen. Nachem einige seiner Ehrengäste ein paar Gruß- und Eröffnungsworte gehalten haben, wurde ein vom JuFo organisiertes Rollenspiel aufgeführt, bei dem die DKMS und das, was man mit dieser Organisation erreichen kann, anhand eines Beispiels vorgestellt wurde. Im Anschluss wurden mithilfe eines Spendenstuhls Spenden für die DKMS gesammelt.

Spaßkanone André Hähner



Erfrischung durch alkoholfreie Cocktails

Die gesamte Landesjugendleitung wurde gegen Spenden in einen Pool geworfen. So kamen am ersten Abend gut 700 Euro Spenden zusammen und alle durften lachen, während unsere Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann und ihre Kolleginnen und Kollegen den Kopf – oder besser die Badehose – gegen Geld hinhalten durften.

Nach einer gelungenen Campparty und einer kalten ersten Nacht wurde der Samstag mit vielen verschiedenen Aktionen auf dem „Markt der Möglichkeiten“ begonnen. Bei Temperaturen über 30° haben die meisten Teilnehmer nicht lange gezögert und sind in das angrenzende Freibad, welches vergünstigte Preise für Campsteilnehmer anbot, gegangen. Für Hüpfburgen-Spaß in der prallen Sonne war es definitiv zu warm. Trotzdem fanden Einige den Weg zum Blasrohrschießen und auch zum alkoholfreien Cocktailstand, der frische Abkühlungen für kleines Geld anbot. Am Nachmittag fand das Bubbleball-Turnier statt, aber in einer Sporthalle, anstatt in der Sonne auf dem Sportplatz.



Klettern über den Wolken des Abendteuerlandes



Für den guten Zweck: Vizepräsidentin nass gemacht

Auch dort wurde fleißig gespielt, und auch der ein oder andere Betreuer ließ es sich nicht nehmen, in einen großen Plastikball zu hüpfen und so Fußball gegen eine der anderen Mannschaften zu spielen.

Am Abend wurde dann der Sieger des Turniers gekürt, welches Alstätte gewann. Nicht viel später nominierten die Sieger ihre beiden Betreuer Manni und Jochen, um gegen Spende für die DKMS in den Pool geworfen zu werden, wie freitags zuvor die Landesjugendleitung es vorgemacht hatte.

Danach mussten auch andere Betreuer dran glauben, und wurden noch am selben Abend nass gemacht. So sind am Jugendcamp-Wochenende über 1.000 Euro zusammen gekommen, welche der DKMS zugutekommen.

Ausgeschlafen ging es am Sonntag für viele Mitglieder zum Jugendtag, bei dem neben der Vorstellung einiger aktueller Projekte wie dem Zielsport-Projekt, auch zwei Wahlen durchgeführt wurden. So wurde Sabine Lüttmann einstimmig zur Vizepräsidentin Jugend wiedergewählt und auch Maik Schreckenberger wurde erneut für drei Jahre zum Landesjugendsprecher wiedergewählt.

Nach dem Abbau am bisher heißesten Tag des Jahres wurde das Jugendcamp 2019 beendet. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verließen die Teilnehmer das Campgelände, denn wie heißt es so schön: Nach dem Jugendcamp ist vor dem Jugendcamp. Denn nach einer kreativen Pause stürzt sich das Jugendforum im Oktober schon wieder in den Planungen des nächsten Jugendcamp, das vom 12.-14. Juni 2020 in Harsewinkel stattfinden wird. Wir freuen uns auf Euch!



Das Jugendforum mit Präsident Rehberg



Schützengilde Altstätte gewann das Bubbleball-Turnier



Platz 2 belegte das Team Kloster-Oesede-Papiermühle

TEXT JASMIN ADRIANS

FOTOS SOPHIA BENTERBUSCH



Die Organisatoren der Bezirksjugendleitung



Die Gewinner der Fotoaktion jung.engagiert



Protokoll zum Jugendtag

AM 30.06.2019 UM 10.00 UHR IN DER AULA DER STÄDTISCHEN REALSCHULE BAD BERLEBURG, HERMANN-BÖTTGER-WEG 9, 57319 BAD BERLEBURG

Anwesend:

31 Vereine, 6 TN Landesjugendleitung WSB
26 Bezirksjugendausschüsse:
 1000 11 TN, 2000 11 TN, 3000 7 TN, 4000 0 TN,
 5000 6 TN, 6000 15 TN, 7000 7 TN
 Gesamtstimmberechtigt: 63

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift vom 01.07.2018, Genehmigung der Tagesordnung

Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann begrüßte um 10.10 Uhr die Delegierten. Besonders herzlich hieß sie den Vizepräsidenten des WSB Wolfgang Tönjann, den Bezirksvorsitzenden Marc Seelbach und den stv. Landesjugendleiter des NWDSB Gerd Harzmeier willkommen.
 Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 01.07.2018 in Lippstadt wurde einstimmig genehmigt. Die vorgelegte Tagesordnung fand die Zustimmung der Delegierten.
 S. Lüttmann bedankte sich ausdrücklich bei allen teilnehmenden Vereinen an der Delegiertenversammlung und zeigte kein Verständnis für die Vereine, die ihr Stimmrecht nicht nutzten. Insbesondere die Betreuer hätten hier eine Vorbildfunktion, die sie nicht anständig ausfüllen.

TOP 2 Grußworte

Wolfgang Tönjann überbrachte die Grüße des Präsidiums und stellte in seiner Ansprache die engagierte und gute Jugendarbeit innerhalb des WSB dar. Seine Erlebnisse beim Winny-Cup in Dortmund seien beeindruckend und er ist davon überzeugt, dass der Zielsportweg mit der Altersgruppe U12 der richtige ist. Er berichtete, dass wie im Vorjahr versprochen, die Jugendsprecher nun Sitz und Stimme im Hauptausschuss hätten. Er lud alle Anwesenden ein, am WSB-Tag in Herford teilzunehmen.
 Insbesondere das Engagement des Jugendforums im Rahmen der Kampagne mit der DKMS wurde von ihm besonders gewürdigt. Er bewunderte die Selbständigkeit des JuFos und nannte als Beispiele die Aktionen bei den Ruhr-Games in Duisburg und dem Landesturnfest in Hamm. Abschließend warb er bei den Anwesenden darum, von den angebotenen Losen zu Gunsten der DKMS regen Gebrauch zu machen.

TOP 3 Ehrungen

Mit dem Ehrenzeichen für sportliche Jugendarbeit wird Helmut Stepputis,

Dortmund ausgezeichnet. Da er an der Tagung nicht teilnehmen konnte, wird die Übergabe der Auszeichnung in der Geschäftsstelle des WSB nachgeholt. Als Anerkennung und Dankeschön wurden an das Helferteam in Bad Berleburg, Erinnerungstassen verteilt. Darüber hinaus wurden Ronja Nöh, Joachim Grebe und Hartmut Zissel mit der Präsidentenplakette in Bronze geehrt.

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

Für die Landesjugendsprecher berichtete Daniel Hüwelmeier wie folgt: „Natürlich haben wir uns im vergangenen Jahr wieder Mühe gegeben, um euch und eure Interessen zu vertreten. Dazu haben wir nicht nur an den Jugendleitungs- und den Jugendausschusssitzungen teilgenommen, sondern auch an Tagungen der Deutschen Schützenjugend oder der Landessportjugend NRW.
 Des Weiteren haben wir, mit besonderer Unterstützung des JuFos, unsere Ankündigung des vergangenen Jahres, uns an der Kampagne der DSJ „Jung.Engagiert“ zu beteiligen, in die Tat umgesetzt. So wurden an den JuFo-Wochenenden nicht nur Plakate, sondern auch ein Flyer sowie ein Roll-Up geschrieben, beschrieben und designed. Damit wollten wir verstärkt darauf hinweisen, dass viele essentielle Beiträge, vorrangig in der Jugend, nicht ohne das Engagement von vielen jungen Menschen erbracht worden wären. Ohne diese Bereitschaft, die eigene Freizeit mit Arbeit zu füllen, wären wir nicht dort, wo wir heute stehen und sitzen.
 Aber selbstverständlich haben wir uns auch bemüht, dieses Engagement für euch zu geben.
 So waren wir im vergangenen September auf dem Sport- und Ehrenamtscampus der Sportjugend NRW, um dort unseren Sport, sowie unser Verbandsleben über unsere Mitglieder hinaus zu präsentieren.
 Zudem waren wir erneut auf dem Bundesjugendtag der DSJ in Speyer. Uns wird auf dieser Veranstaltung immer wieder bewusst, wie klasse die Arbeit in unserem Verband ist.
 So zeigt uns ja bereits Ihre Teilnahme an dem diesjährigen Jugendcamp, dass zumindest grundlegend nicht alles schief läuft.
 Damit wir aber auch weiterhin mit dieser regen Teilnahme rechnen können,



haben wir uns auf dem Westfälischen Schützenfest mit dem altbekannten Thema der Mitgliedergewinnung auseinandergesetzt.

In Form eines Redebeitrages haben wir dort betont, dass ohne Euch der WSB, so wie er ist, nicht denkbar wäre. Dazu kommt auch, dass wir an mehreren Arbeitskreisen der DSJ, etwa zu dem Thema „Alkoholfrei Sport genießen“, teilgenommen haben. Dieses Motto möchte sich die DSJ im kommenden Jahr auf die Fahne schreiben. Zu guter Letzt möchten wir noch erwähnen, dass wir die im letzten Jahr von unserem Präsidenten versprochenen Sitze im Hauptausschuss, auch wirklich wahrgenommen haben und bedanken uns dafür, dass wir unsere Stimme in diesem Verband kundtun können.“

Sabine Lüttmann trug den Bericht der Landesjugendleitung vor:
 „Nach dem Landesjugendtag 2018 in Lippstadt verstärkte sich die Landesjugendleitung durch Landesjugendsprecher Daniel Hüwelmeier, Landesjugendleiterin allgemeine Jugendarbeit Tatjana Matuschek und Landesjugendleiter Sport Hartmut Zissel. Marcel Hädrich, Michael Thier und Christina Adamidis standen nicht mehr weiter zur Verfügung.
 Die Aufgaben waren gesteckt und jeder wusste wofür er zuständig ist und es wurde somit sofort damit begonnen, seine Tätigkeit aufzunehmen.
 In dem Aufgabenbereich von Tatjana Matuschek, dem Zielsport, konnten wir letztes Jahr auf der DM Lichtschießen tolle Erfolge verzeichnen: Alle Teilnehmer aus Westfalen konnten mit Podest-Platzierungen nach Hause fahren. Der Bereich U12 ist aber nicht nur im sportlichen, sondern auch im traditionellen Bereich auf dem Vormarsch. Zum zweiten Mal haben wir beim Westfälischen Schützenfest ein Landeskinderkönigschießen veranstaltet. Dieses wurde sowohl von sportlich als auch von traditionell motivierten Vereinen gut angenommen. Als

nächstes großes Event kam dann der Norddeutschland-Cup. Zum ersten Mal durften wir als Landesverband diesen „Ländervergleich“ der U12er ausrichten. Mit 156 Startern aus verschiedenen Verbänden war dieser Tag ein Erfolg. Unser Konzept aus Lichtschießen und Bewegung kam zwar nicht bei allen gut an, aber dennoch hatten alle Teilnehmer großen Spaß. Weiter ging es dann mit dem Winny-Cup in diesem Jahr. Mit 196 Starts ein neuer Teilnahmerecord, der auch auf die neu aufgenommene Disziplin Lichtbiathlon zurückzuführen ist. Die Anzahl der Teilnehmer zeigt aber auch, dass wir uns alle auf dem richtigen Weg befinden und immer mehr Kinder für unseren Sport begeistern können. An diesem Erfolg seid ihr alle beteiligt. Aus dem zweiten Bereich von Tatjana, der Öffentlichkeitsarbeit, wird berichtet, dass das Medienteam der WSJ, bestehend aus JUFO-Mitgliedern, dort sehr bemüht ist. Dennoch sind noch einige Aufgaben zu bewältigen. Wir haben uns abgestimmt, auf allen Kanälen die gleichen Infos bereitzustellen, damit jeder gleich gut informiert sein kann. Wir sind hier aber auch auf eure Mithilfe angewiesen. Also, wenn ihr Veranstaltungen im Bereich der Jugend macht, schickt uns doch bitte einen kurzen Bericht oder ladet uns sogar dazu ein, damit wir uns selbst ein Bild machen können. Das Projekt Zielsport ist weiterhin auf einem guten Weg. Mit Hilfe einiger Vereine konnten wir Einiges an Erfahrungen im Bereich des U12 Trainings sammeln. Aus diesen Erfahrungen gilt es nun, Schlüsse für weitere Schritte zu ziehen. Die Projektförderung wird weiterhin gut angenommen. Einzige Neuerung in diesem Jahr war, dass nicht nur die Erstanlage sondern die Erstanlage eines jeden Typs, also Gewehr und Pistole gefördert wird, um so den Bereich des Pistolenschießens weiter zu fördern. Für das kommende Jahr stehen wieder die DM Licht, der Norddeutschlandcup und der Winny-Cup im Vordergrund. Wir hoffen wieder auf gute Teilnehmerzahlen und viele freudige Gesichter. Hartmut Zissel machte sich an seine Aufgabe und bereitete die Talentrunde mit Vor- und Hinrunde und letztlich das Finale in Dortmund vor. Hier gilt noch ein besonderer Dank Hans-Gerd Seidel, der Hartmut bei der Erstellung der Listen tatkräftig unter die Arme griff. Gemeinsam nahmen wir zusammen an dem Bundesjugendtag in Speyer teil. Es war ein sehr schöner Bundesjugendtag, wo man einige Freunde wiedertreffen durfte. Die Landesjugendleitung pflegt einen sehr guten Kontakt zum Nordwestdeutschen Schützenbund. Im Oktober folgte auch schon der

Westfälische Schützenstag wo wir alle eingespannt waren. Das Kinderkö-nigsschießen wird durch die Landesjugendleitung betreut und wir freuen uns, dass immer mehr Kinder an dieser Veranstaltung teilnehmen. In den Herbstferien machte das JUFO wieder Giethoorn unsicher. Es wurde viel überlegt, was bietet man beim nächsten Camp 2019 als Rahmenprogramm an und es wurde an Projekten weitergefeilt. Im Dezember fand wie jedes Jahr der Jahresabschluss des JuFos in Radevormwald statt. Selbstverständlich wurden an dem Abend auf einer kleinen Weihnachtsfeier ausscheidende JUFOS schweren Herzens verabschiedet. An diesem Wochenende wurde nicht nur gefeiert, sondern es wurde dort auch an den gestellten Weichen für das Camp 2019 weiter gearbeitet. Kurze Erholungspause durch die Weihnachtstage und Silvester, aber dann ging es auch schon direkt weiter mit der alljährlichen Klausurtagung in Radevormwald. Die Mannschaft war wieder über 60 Personen stark. Was uns natürlich sehr gefreut hat. Wir sind bei allen Veranstaltungen die den Landessportbund betreffen vor Ort. Sei es der Jugendtag, die Jugendklausur oder sonstige Treffen. Wir legen sehr viel Wert darauf, dass der Westfälische Schützenbund durch die Westfälische Schützenjugend bei diesen Veranstaltungen vertreten ist. In den Osterferien fand zum wiederholten Male der Schülerferienspaß in Radevormwald statt. Einige Kinder sind schon mehrfach dabei gewesen und bestätigen, dass dies eine tolle Woche ist. Im Mai standen nun der Winny-Cup und die Talentrunde auf dem Terminkalender. Der Arbeitskreis Zielsport hatte im Vorfeld alles vorbereitet, so dass an dem Veranstaltungstag alles reibungslos abgelaufen ist. Mit über 200 Starts konnten wir in diesem Jahr wieder eine höhere Teilnehmerzahl verzeichnen (Ergebnisse sind auf unserer Homepage zu finden), worüber wir uns sehr gefreut haben. Das Talentrundenfinale (Ergebnisse sind auf unserer Homepage zu finden) am darauf folgenden Tag lief etwas holprig an, da uns die Anlage einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Aber zum Ende hin wurde alles gut und die geplante Siegerehrung um 10 Uhr verschob sich nur um 10 Minuten. Allen Platzierten nochmals herzlichen Glückwunsch. Zum Schluss möchten wir nur noch eine Sache loswerden: Wichtig ist, dass alles, was wir als LJL hier berichten, nur durch eure Mithilfe zu einem Erfolg geworden ist und auch werden kann. Vielen Dank an euch alle!“

TOP 5 **Aussprache zu den Berichten**

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten

TOP 6 **Feststellung der Stimmberechtigung**

Zu diesem Zeitpunkt waren 63 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Sabine Lüttmann stellte die Beschlussfähigkeit des Delegiertentages fest.

TOP 7 **Wahlen nach § 9 Block A der Jugendordnung**

Wolfgang Tönjann übernahm hierfür Versammlungsleitung.

7.1 **Wahl Vizepräsident/in Jugend**

Als einzige Kandidatin wurde Sabine Lüttmann zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wurde einstimmig von den Delegierten gewählt. Sabine Lüttmann bedankte sich und nahm die Wahl an.

7.2 **Wahl eines Landesjugendsprecher/in**

Als einziger Kandidat wurde Maik Schreckenber zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Kandidaten/innen gab es nicht. Er wurde bei einer Gegenstimme gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 8 **Zielsport – Entdecke die Vielfalt**

Klaus Lindner stellte den Anwesenden die ersten Ergebnisse aus dem Projekt vor. Nach einem ersten Auswertungstreffen mit den Projektpartnern wurden Ergebnisse analysiert und an die Übungsfolgen angepasst. Folgende Ergebnisse wurden erarbeitet: Beispiel für erfolgreiche Elternarbeit Aufbau einer methodischen Reihe „Auf dem Weg zur 10 ...“

- Erstellen von Technikleitbildern für Lichtgewehr und Lichtpistole
- Einrichtungs- und Anschlagsaufbau
- Schussablauf

TOP 9 **Vorbereitung des Jugendtages 2020**

Klaus Lindner stellte mit einer Luftaufnahme das Gelände vor und lud alle Teilnehmer herzlich ein zum WSB Jugendcamp 2020 vom 12. bis 14. Juni 2020 in Harsewinkel, Kreis Gütersloh.

TOP 10 **Anträge gem. Jugendordnung § 5**

Anträge lagen keine vor.

TOP 11 **Allgemeines**

Wortmeldungen gab es keine. Sabine Lüttmann dankte den Delegierten und den Organisatoren in Bad Berleburg. Nicht zuletzt sprach sie ein herzliches Dankeschön aus an das Jugendforum und an Klaus Lindner, der in unermüdlichem Einsatz immer für die Jugend ansprechbar sei. Sie schloss den Delegiertentag um 11.25 Uhr.

Klaus Lindner, Protokollführer





SCHÜTZENKREIS WITTGENSTEIN

KREISJUGENDTAG 2019 IN SCHWARZENAU

Am 11. Mai 2019 fand der Jugendtag des Schützenkreises Wittgenstein in der Schützenhalle des Schützenverein Schwarzenau statt. Begonnen wurde mit der Sitzung der Kreisjugend mit 12 Vereinen, 38 Jugendlichen sowie 23 Betreuern. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden des SV Schwarzenau, Thorsten Klos, und den 1. Kreisjugendleiter, Hartmut Zissel, wurden verdiente Mitglieder des Jugendausschusses und Jungschützen für herausragende Leistungen im Schießsport ausgezeichnet. Auch die Sieger des Talentsichtungsschießens erhielten Auszeichnungen. Anschließend stand unter anderem die 3. Kreisjugendleiterin zur Wahl. Nachfolgerin von Wiebke Althaus (SV Berghausen), welche sich nicht zur Wiederwahl stellte, wurde Sabine Kamm von der Laaspher Schießgruppe gewählt. Durch Wiederwahl wurden Anne Nölling (Protokollführerin, SV Glashütte), Volker Dreisbach (Mitarbeiter Pistole, SpSch Wingshausen) und Fritz Benfer (stv. Jugendsprecher, SG Wunderthausen) in ihren Ämtern bestätigt. Als Jugendsprecherin schied Johanna Dreisbach (SV Berghausen) aus, da sie mittlerweile selbst dem Kreisvorstand angehört. Dieses Amt bekleidet nun Fabienne Stenger (SpSch Wingshausen). Unterstützt wird sie dabei von Madleen Fuchs, ebenfalls SpSch Wingshausen, welche Ina Schanze (SuSV Elsoff) beerbt, die ihr Amt vorzeitig zur Verfügung stellte. Ferner gab es vom Kadertraining zu berichten, welches seit vergangener Saison wieder regelmäßig stattfindet und an dessen Konzept auch festgehalten werden soll. Dort wäre allerdings auch mehr Beteiligung wünschenswert. Ebenso werden auch die Talentsichtungen im Kreis weiter angeboten. Thorsten Bätzel, Vorsitzender des Schützenkreises, warb bereits um Nachfolger für den im nächsten Jahr ausscheidenden 1. Jugendleiter Hartmut Zissel, der seine Tätigkeiten in Zukunft auf die Arbeit in der Landesjugendleitung fokussieren wird. Es sei „enorm wichtig, dass die Jugendarbeit im Kreis weitergeht“, so Bätzel. Die Bewirtung des Kreisjugendta-

ges mit Getränken, Kuchen und Bockwurst übernehmen Mitglieder des Schützenvereins Schwarzenau.

Im Anschluss gingen die Jungschützen zum Kreisjugendkönigsschießen über. Dieser Wettkampf ist in drei Altersgruppen unterteilt. Der Red-Dot-Pokal wird ohne Waffen mit einer Lichtpunkt-Anlage mittels Ringzahl ausgefochten. Beim Kampf um den Titel des Kreisschülerkönigs zielen die Jugendlichen bis zum Alter von 14 Jahren mit dem Luftgewehr auf einen hölzernen Vogel. Der Kreisjugendkönig wird mittels KK-Gewehr ebenfalls auf einen hölzernen Aar ausgeschossen. Nach anfänglichem Regen besserte sich die Witterungslage im Laufe des Tages. Gut so, denn beide Vögel erwiesen sich als recht zähe Gegner. Folgende Schützen zeigten sich erfolgreich und konnten sich für das kommende Jahr den Titel des jeweiligen Kreisjugendkönigs in ihrer Altersklasse sichern. Bei den Kleinsten erwies sich Johanna Feisel (SuSV Elsoff) mit 85 Ringen am treffsichersten und Simon Feisel (Schüler, Elsoff) sowie Laura Häbler (Jugend, SG Berleburg) brachten in ihren Klassen den Adler zu Fall. Im nächsten Jahr wird der Schießverein Erndtebrück den Kreisjugendtag ausrichten.

Kreisjugendvogel:

Königin: Laura Häbler, SG Berleburg

Krone: Carsten Kroh, SSG Schwarzenau

Zepter: Daniel Kroh, SV Berghausen

Reichsapfel: Fabienne Stenger, SpSch Wingshausen

Kreisschülervogel:

König: Simon Feisel, SuSV Elsoff

Krone: Jurek Henk, SV Hemschlar

Zepter: Jannis Klos, SSG Schwarzenau

Reichsapfel: Fabian Koch, SV Berghausen

Red-Dot-Pokal:

1. Johanna Feisel, SuSV Elsoff

2. Jakob Wilhelm Spies, SuSV Elsoff

3. Leanne Wick, SG Wunderthausen

Ehrungen:

Jugendverdienstnadel des Schützenkreises Wittgenstein in Bronze: Volker Dreisbach und Andre Treude (beide Schützenkreis Wittgenstein), Anna Seiffert (SSV Müsse), Elisa Marie Doerr (SSG Feudingingen), Axel Benfer (SG Wunderthausen), Kevin Roth (Schützenkreis Wittgenstein), Hermann Nikolai (SV Berghausen).

Jugendverdienstnadel des SK in Silber: Alwin Kilian Reen (SG Wunderthausen), Frank Robert Kloos (SK Wittgenstein).

Jugendehrendnadel des SK: Michelle Lübbe (SV Benfe), Marie Kern (SpSch Wingshausen).



ZIELSPORTSTAND UND KANUTOUR

JUGEND DER SG ALTSCHERMBECK LÄUTET SOMMERPAUSE EIN

Auch diesmal nahm die Jugendabteilung am Altschermbecker Schützenfest an der Vogelrunde mit einem Kinderstand teil. Das Foto entstand bei den Aufbauarbeiten. Die Kinder konnten sich, während die Väter auf den Vogel schossen, am Zielsportstand mit zwei RedDot Anlagen ihr Können unter Beweis stellen. Es waren viele Talente dabei und es hat allen viel Spaß gemacht.

Mit einer Kanutour über die Lippe von Dorsten

Hervest nach Schermbeck hat die Jugend der SG Altschermbeck dann die Sommerpause eingeleitet. Nach dieser lustigen, nassen und fröhlichen Bootstour haben sich alle am Schießkeller versammelt. Hier wurde noch ausgiebig gegrillt und geklönt. Am ersten Donnerstag nach den Sommerferien beginnt wie gewohnt ab 17:00 Uhr wieder das Jugendtraining.

TEXT & FOTO STEFAN HEIER



ZIELSPORT

ENTDECKE DIE VIelfALT

Gemeinsam mit den Partnervereinen ist der WSB bei der Arbeit mit unter 12jährigen (U-12) auf dem richtigen Weg.

Im Rahmen einer ersten Auswertungsklausur wurden die bisherigen Übungen zu technischen Elementen des Sportschießens mit Lichtsportgeräten analysiert und bewertet. Die Grundlage des Konzeptes bleibt auf jeden Fall die ausgewogene Verbindung zwischen Bewegungsanteilen, Konzentrations- und Koordinationsübungen auf der einen Seite und dem altersgerechten Heranführen an technische Elemente des Sportschießens auf der anderen. Immer mit dem Ziel, den Übergang vom Licht zum Druckluftschießen zu erleichtern.

Von daher wurde ein Technikleitbild für Lichtgewehr und Lichtpistole entwickelt. Auf Grundlage einer methodischen Reihe „Auf dem Weg zur 10 ...“ orientiert sich das Leitbild an folgenden zwei Phasen:

- Einrichtung und Anschlagsaufbau
- Schussablauf

Darauf aufbauend erarbeiteten die Teilnehmer neue, weitergehende Übungsreihen, die nun wieder in einer Praxisphase getestet werden. „Wir nehmen es eben sehr ernst mit der Verantwortung den jungen Menschen gegenüber“ versicherte Jugendsekretär Klaus Lindner bei der Präsentation der Ergebnisse auf dem Jugenddelegiertentag in Bad Berleburg.

Nach der nächsten Praxisphase wird es eine erneute Zusammenkunft geben und anschließend eine zusammenfassende Dokumentation.

Schon jetzt ist festzustellen, dass der Bereich der Elternarbeit eine übergeordnete Rolle spielen muss.

Zielsport
PROJEKT 
Aufbauen · Fördern · Stärken



DKMS

SPORTSCHIESSEN IN EUROPA

Mit Blasrohr und DKMS auf den Ruhr Games 2019

Auf den diesjährigen Ruhr Games vom 20.-23.06.2019 waren der WSB mit einem DKMS-Stand und Blasrohrschießen am Start.

Bei bestem Wetter und guter Laune waren einige unserer DKMS-Botschafter auf der „Europameile“ vertreten und haben dabei 125 Typisierungen und einiges an Spenden gesammelt. Bedeutet, dass es 125 weitere Menschen gibt, die potentiell ein Menschenleben retten können. Großartig!

Ein Prominenter ist ebenfalls bei unserem Stand gelandet: Ruhr James – das Maskottchen der Ruhr Games! Von der Idee begeistert hat er sich unser Sparschwein geschnappt und mitgeholfen, Spenden für die DKMS zu sammeln. Danke Ruhr James!

Während das Blasrohrschießen vor Besuchern kaum zu retten war, wurden Wartende und Zuschauer über das Sportschießen in Europa informiert und andere Disziplinen vorgestellt. Auch Ministerpräsident Armin Laschet spazierte vor der Eröffnung der Ruhr Games durch die Europameile um sich die verschiedenen Stände anzuschauen.

Ein großes Danke an die Helfer, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diesen Stand auszurichten.

Bist du auch ein Lebensretter? Wir sind weiterhin bis Oktober auf vielen weiteren Veranstaltungen mit der DKMS unterwegs um Spenden und Typisierungen zu sammeln. Also komm vorbei und lass dich typisieren, um ein echter Held werden zu können.

TEXT **JASMIN ADRIANS**

FOTO **SABINE LÜTTMANN**



KINDERFEST UND SCHÜTZENBIWAK

DKMS beim BSV Freischütz Hiltrop



Traditionell an Christi Himmelfahrt fand das Kinderfest mit Schützenbiwak in Bochum-Hiltrop statt.

Neben der Möglichkeit, einen Spieleparcours zu spielen, stellten die Kinder auch ihr Talent beim Blasrohrschießen sowie im Umgang mit dem Lichtgewehr unter Beweis. Die Lichtpunktanlage stellte der Bezirk 2000 dem Verein zur Verfügung. Die Bezirksjugendsprecher Marcel Fimpeler und Emily Höflich betreuten die Anlage.

Besonders bedanken möchten die Hiltroper sich bei Sophia Benterbusch und Sebastian Lange, die den Tag hinter dem DKMS-Stand verbrachten. Die beiden nahmen Typisierungen vor und einige Geldspenden entgegen.

Am Ende des Tages ehrte Vorsitzender Werner Bublitz die Sieger des Lichtpunktschießens in unterschiedlichen Klassen.

Für 2020 laufen die Vorbereitungen für Christi Himmelfahrt schon auf Hochtouren, denn dann wird wieder eine neue Majestät ermittelt.

TEXT & FOTO **STEFANIE HÖFLICH**

BOTSCHAFTERTEAM UNTERWEGS

Den Blutkrebs auch auf Vereins- und Firmenebene im Visier

Unsere Botschafterteam ist immer noch fleißig für die DKMS unterwegs. Nicht nur Kreis- und Bezirksveranstaltungen werden von ihnen besucht, auch einigen Anfragen von Vereinen kann nachgekommen werden.

So wurde auf dem Stadtsportfest in Recklinghausen ein Stand der DKMS neben der Zielsportaktion des PSC Recklinghausen aufgebaut.

Im Vorfeld hat sich der PSC zwei RedDot-Gewehr-Anlagen in unserem Jugendbüro ausgeliehen, um mit diesen eine überdachte Challenge aufzubauen. Nebenan stand unsere Botschafterin Sophia, die fleißig Spenden und Typisierungen für die DKMS gesammelt hat.

Zusammen mit den vielen weiteren Sportarten, die sich in der Innenstadt Recklinghausens vorgestellt haben, wurde ein Laufzettel erstellt, mit dem jeder Teilnehmer alle vorhandenen Sportarten, so auch unseren Zielsport, entdecken konnte.

Der Stand kam sehr gut an und es konnten auch einige Spenden und Typisierungen gesammelt werden.

Gleichzeitig war unsere Botschafterin Sabine auf dem Sommerfest der Firma MATERNA in Dortmund, die eigens dafür einen Sportplatz beim TSC Eintracht Dortmund angemietet hat.

Zusätzlich wurde ein Blasrohrstand aufgebaut, der bei den Besuchern sehr gut ankam. Die Firma hat vor einem Jahr selbst eine Spendenaktion mit der DKMS durchgeführt, weshalb die meisten Besucher des Festes bereits typisiert waren. Dennoch konnten 30 Typisierungen gesammelt werden.

Ein erfolgreiches Wochenende für den Schießsport und für die DKMS!

TEXT **JASMIN ADRIANS** FOTOS **SABINE LÜTTMANN / MARCEL FIMPELER**



BLUTKREBS IM VISIER**DKMS auf der Familienfeier
des Voerder Schützenvereins**

Die alljährliche Familienfeier der Voerder Schützen stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Blutkrebs im Visier – Gemeinsam gegen Blutkrebs“.

Die Voerder Schützen präsentierten an Himmelfahrt die längste Söckchenleine Ennepetals, bestehend aus 525 Söckchen, welche ihre Schützenschwester Ingold Schneider im Vorfeld gestrickt hat und den Besuchern zum Kauf angeboten wurden. Während die kleinen Gäste sich auf einer Hüpfburg oder auf einem Spielmobil austoben konnten, bestand für die Erwachsenen die Möglichkeit, sich als potentieller Stammzellspender registrieren zu lassen. Die Aktion war ein voller Erfolg. So konnte der DKMS aus dem Söckchenverkauf 400 Euro gespendet und 36 neue Typisierungen gewonnen werden. Ein herzliches Dankeschön an die DKMS Clubber Michael und Marie, die die Fragen bezüglich Knochenmarkspende den Interessierten geduldig beantworteten. Die Voerder Schützen bedanken sich auch bei allen Helfern, die diese tolle Aktion unterstützt haben.

TEXT & FOTO ANDREAS SCHMIDT



Wir bedanken uns
für alle Aktionen
im Rahmen der Kampagne:

Ein Dankeschön an alle
die gespendet oder
sich typisieren
lassen haben.

Gemeinsam
gegen den Blutkrebs!

Schützen sind **WERT**voll!

4. LANDESTURNFEST**Zielsport, Biathlon
und DKMS auf der
Erlebnismeile in Hamm**

Vom 20. bis 22. Juni 2019 konnte sich der WSB mit einem Stand auf der Erlebnismeile in Hamm präsentieren. Direkt neben dem Bärenbrunnen standen unsere Stationen aus dem Zielsport und dem Stand der DKMS, sowie unserem Highlight dem Licht-Biathlon, beinahe im Zentrum der Veranstaltung. An allen drei Tagen durften wir unseren Sport und alles drum herum, von morgens 10 Uhr bis über das offizielle Ende um 17 Uhr hinaus, zeigen und ausprobieren lassen. Die Anlagen beim Licht-Biathlon standen nie still. Direkt von Beginn an bildete sich eine Schlange von Leuten, die es nicht erwarten konnten, sich hier einmal auszuprobieren. Von Jung bis Alt war alles vertreten und alle hatten großen Spaß daran, die Kombination aus sportlichem Lichtschießen und Laufen zu erleben. Mitgebracht haben wir außerdem einige andere Stationen wie einem Shuffleboard für zwei Spieler, einen Schwebebalken zur Balance und ein Tangram-Puzzle als Konzentrationsübung, welche ebenfalls alle gut ankamen. Der Stand der DKMS erfreute sich großer Beliebtheit. Die Mitglieder vom Botschafterteam des Jugendforums, die sich um den Stand gekümmert haben, leisteten ganze Arbeit und konnten an den drei Tagen insgesamt 206 Typisierungen verzeichnen. Das zeigt wiederum, dass nicht nur wir, sondern alle Sportler den Blutkrebs im Visier haben. Ein großer Erfolg! Alles in allem eine gelungene Veranstaltung bei der wir unseren Sport repräsentieren und für unsere Kampagne mit der DKMS werben konnten!

TEXT & FOTO TATJANA MATUSCHEK



AUS BEZIRKEN UND KREISEN

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft 2019

Zur Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft 2019 lud der Sportleiter Jens Kozian alle Sportlerinnen und Sportler auf den Schießstand der SGI Erkenschwick ein.

Der Bezirksvorstand freute sich, dass trotz der Hitze sehr viele Schützinnen und Schützen dieser Einladung folgten.

Zusammen mit dem Bezirksvorsitzenden Michael Höflich und der Bezirkskönigin Anja Sammrei ehrte Jens Kozian die Erstplatzierten der Bezirksmeisterschaft. In diesem Jahr stieg die Zahl der Starts von 1.250 auf 1.400. Hierzu nicht nur einen großen Dank

an alle Sportlerinnen und Sportler, auch die fleißigen Helfer und die Vereine, die ihre Stände zur Verfügung stellten, trugen zu der erfolgreichen Ausrichtung bei.

Der erfolgreichste Verein in diesem Jahr war zum wiederholten Male der DSC Wanne-Eickel. Doch auch zahlreiche kleine Vereine konnten sich über Auszeichnungen und Urkunden für ihre Mitglieder freuen.

Schon jetzt ist die nächste Bezirksmeisterschaft in Planung. Hoffentlich sind dann alle wieder dabei.

TEXT & FOTO STEFANIE HÖFLICH



▷ 3200 GÜTERSLOH

Novum im Schützenkreis Gütersloh



Kreisschülerkönig
Jonathan Rehpöhler



Kreiskönigin Sandra Worm



Kreiskönig Nicolai Guhra

König und Königin 2017/18 der Gütersloher SG sind Gewinner an ihren Vogelhochständen im Schützenkreis Eingebettet ins eigene Schützenfest richtete der SV Kattenstroth das Kreiskönigschießen 2019 aus.

Nach dem großen Festumzug durch Kattenstroth bedankte sich der 2. Kreisvorsitzende Winfried Goswin in seiner Rede beim SV Kattenstroth für das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder, ohne die vielen helfenden Hände aller mitwirkenden Schützinnen und Schützen kann kein Verein so eine große Veranstaltung auf die Beine stellen.

Als Ehrengäste hieß Nils Nachtigäller, Vorsitzender des SV Kattenstroth, den Landrat Sven-Georg Adenauer, die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbis, MdL Raphael Tigges, den Bezirksvorsitzenden Burkhard Kemena, den stellvertretenden Bezirksbrudermeister im HSB Stefan Wellerdiek, den Ehrenkreisvorsitzenden Reinhard Große-Wächter und die Damen und Herren des Kreisvorstands des Schützenkreises Gütersloh willkommen.

Beim Kreiskönigschießen 2019 hatten die Könige der Gütersloher SG die besten Augen und die ruhigsten Händchen, sie taten es ihrem Nachbarverein SV Kattenstroth nach und schossen von den vier stolzen Adlern drei für sich aus den Kugelfängen.

Mit dem 237. Schuss schoss sich Nicolai Guhra zum Kreiskönig, er regierte 2017/18 in der Gütersloher SG. Vorher belohnte er sich, genau wie sein Vorgänger Dietmar Lütgert, bereits mit einer Insignie, nämlich dem Zepter. Roland Böller (BSV Verl-Bornholte-Sende) errang die Krone und Jörg Farthmann (SV Knetterhausen) den Reichsapfel. Dietmar Lütgert (SV Kattenstroth), Kreiskönig 2018 gratulierte herzlich zu dem Kreiskönigsschuss. Zu seinem Adjutanten ernannte Guhra Christoph Küster.

Der Königinnenvogel erwies sich auch in diesem Jahr

wieder als sehr hartnäckig, er wollte sich nicht von den zarten Händen der mitschießenden Damen und Herren aus seinem Horst locken lassen. Als noch hartnäckiger erwies sich Sandra Worm. Mit dem 300. Schuss holte sie den Kreisköniginnenadler aus dem Hochstand; sie regiert an der Seite von Nicolai Guhra 2017/18 die Gütersloher SG.

Da der Kreiskönigsvogel bereits ermittelt war, drückten die Gütersloher Vereinkameraden Sandra alle Daumen. Sie konnte ihr Glück kaum fassen, mit ihrem Lebensgefährten regiert sie nun im Schützenkreis Gütersloh. Monika Schoßland-Wannhof (SV „Tell“ Nordhorn) gewann das Schießen um die Krone, Jochen Dräger (KeS Harsewinkel) errang das Zepter und Sandra Worm (GSG) den Reichsapfel. Katja Kirstein (SV Kattenstroth), Kreiskönigin 2018 gratulierte herzlich ihrer Nachfolgerin.

Und im Jugendbereich war es nicht weniger spannend. Die Jugendlichen waren die Schnellsten im Ringen um die Kreisjugendkönigswürde. Bereits mit dem 107. Schuss holte Dominik Wannhof (BSV Verl-Bornholte-Sende) den hölzernen Adler aus seinem Horst. Sandra Haft regiert an seiner Seite als Kreisjugendkönigin. Als Adjutant fungiert Marius Springer. Die Insignien errangen Mats Laube (SV Kattenstroth) die Krone, Ariane Elmer (SV Kattenstroth) das Zepter und Ricarda Malinka (SV Pavenstädt) den Reichsapfel.

Bei den Schülern hatte Jonathan Rehpöhler (Gütersloher SG) das ruhigste Händchen. Er errang mit dem 129. Schuss die Kreisschülerkönigswürde. Zu seiner Kreisschülerkaiserin erkor er Kim Sagik, die als Kreisschülerkönigin bereits 2018 erfolgreich war. Laurenz Wiemann steht beiden als Adjutant zur Seite. Wie auch bei den Großen, mussten erst die Insignien fallen, ehe der Königsschuss folgen konnte, Laurenz Wiemann (GSG) errang die Krone, das Zepter sicherte sich Linus

Kirstein (SV Kattenstroth) und Jonathan Rehpöhl (GSG) den Reichsapfel.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der stellvertretende Kreisvorsitzende Winfried Goswin bei den Schießaufsichtsen des SV Kattenstroth für den reibungslosen Ablauf an den vier Vogelständen und für die vorbildliche Planung und Durchführung des Kreiskönigschießens

2019. Den scheidenden Kreiskönigen Dietmar Lütgert und Katja Kirstein überreichte er den Erinnerungsadler und dankte für ihren Einsatz und ihre Präsenz für den Schützenkreis Gütersloh. Mit einem dreifachen Horrido klang das Kreiskönigschießen 2019 in Kattenstroth aus.

TEXT & FOTOS MONIKA SCHOSSLAND-WANNHOF

Kreismeister und Pokalsieger geehrt

Der stellvertretende Vorsitzende des Schützenkreises Gütersloh, Winfried Goswin, begrüßte ein bis auf den letzten Platz besetztes Haus im Vereinsheim des SV Kattenstroth. Kreissportleiter Dietmar Lütgert hatte Gewinner und Platzierte der Pokalschießen 2018 des Schützenkreises Gütersloh e.V. und der Kreismeisterschaften 2019 eingeladen.

Viele Pokale für die Gewinner waren bereitgestellt, ebenso 3 Schälchen voll Kreismeisternadeln in Bronze, Silber und Gold. Für die Sieger der Kreisrundenwettkämpfe wurden Urkunden überreicht.

In einer harmonischen Feierstunde mit Kaffee und selbstgebackenen Torten, die die Damen des gastgebenden Vereins anboten, verlas der Kreissportleiter viele Listen mit den Gewinnern der Pokale und Kreismeistern. Es übernahmen der stellvertretende Kreisvorsitzende Winfried Goswins, die stellvertretende Kreissportleiterin Christel Fritzenkötter, der Kreisjugendleiter Jochen Dräger und der Kreisrundenwettkampfleiter Michael Kindler die ehrenvolle Aufgabe, Pokale, Urkunden und Kreismeisternadeln an die Gewinner und Platzierten zu verleihen und ihnen zu ihrem Erfolg zu gratulieren.

In den Pausen las die stellvertretende Frauenbeauftragte des Bezirks 3 OWL, Brigitte Groß-Kaimann, die

Gewinner der Bezirksmeisterschaften 2019 aus dem Schützenkreis Gütersloh vor. Die Auszeichnungen nahm Eliseo Ruis Valdes vor.

Eine besondere Auszeichnung wurde der jungen Schützin des SV Kattenstroth, Sarah Hinnemann (Foto), überreicht, sie schoss beim Pokalschießen „Goldene 10“ fast exakt in die Mitte, mit dem Teiler 6,9 erhielt sie den Wanderpokal „Super 10“.

Die Herzblatt Pokale KK Auflage und LG-Auflage sicherten sich Petra Busch und Meinolf Hartkamp von den Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe.

Den Pokal des Sportleiters sicherte sich Anja Kahlerl von den Sportschützen Hubertus Spexard.

Den Altersschützenpokal Schützen erhielt Bernhard Descher von den Sportschützen Westerwiehe, in der gleichen Disziplin im Damenbereich gewann Christel Duhme von den Sportschützen St. Lambertus Langenberg.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Winfried Goswin bedankte sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Sportleitung des Schützenkreises für die geleistete Arbeit und ihr Engagement.

TEXT & FOTO MONIKA SCHOSSLAND-WANNHOF



▷ 3400 LIPPE

Hohe Tiroler Auszeichnung für den Schützenkreis Lippe

Der Schützenkreis Lippe erhielt in diesem Jahr auf der Jahreshauptversammlung des Tiroler Landesschützenbundes in Innsbruck die Goldene Ehrennadel.

Stellvertretend für den Vorstand des Schützenkreises nahm der Kreisvorsitzende Dr. Stephan Breuning die Ehrung entgegen. Verliehen wurde die Ehrennadel u.a. für die vom Schützenkreis Lippe durchgeführte erste Jugendbegegnung der Lipper mit Jugendlichen des Tiroler Landesschützenbundes auf Norderney im Jahre 2016.

Aber auch die jahreslange Freundschaft mit dem Tiroler Landesschützenbund und die damit verbundenen zahlreichen, wechselseitigen Besuche, wurden in der Laudatio erwähnt.

Der Kreisvorsitzende zeichnete im Gegenzug den Landesschützenmeister Andreas Hauser und seine Gattin Reinhilde mit der Ehrennadel des Schützenkreises Lippe aus. Die bestehende Freundschaft soll in den nächsten Jahren ausgebaut und mit einem mehrtägigen Besuch einer Abordnung der lippischem Schützenjugend in Tirol wieder einen Höhepunkt finden.



TEXT & FOTO DR. STEPHAN BREUNING

Der NEUE ist da...
...wieder mit umfangreichem Sortiment für die Sport- und Freizeitschützen!



Ab sofort erhältlich, der neue Katalog – JETZT ANFORDERN **GRATIS**

Seit 15. August 2018
288 farbige Seiten

Als Kunde bekommen Sie den neuen Stelljes-Katalog automatisch zugeschickt!

stelljes
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Ludwigstr. 46 · 27432 Bremervörde · Telefon 0 47 61 / 99 40-0 · Fax 99 40 32
E-Mail: info@schuetzenwelt.de · Internet: www.schuetzenwelt.de

▷ 4100 HAGEN

Simon Nogga neuer Kreisjugendkönig



Hoch her ging es auf den Anlagen des Tückinger SV, standen doch das Kreisjugend- und Kreiskinderkönigschießen auf dem Programm. Nach der Eröffnung durch Kreisjugendleiter Marc Flack entbrannte sogleich ein fairer Wettkampf um die Königspfähder. Die Krone ging an Maximilian Knoche, das Zepter fiel für Simon Nogga und der Apfel purzelte für Nicolas Birkenstock zu Boden. Den linken Flügel brach Lars Krause, bis dahin alles Jugendliche vom Tückinger SV, den rechten Flügel

holte Torben Kuschel vom SV Holthausen. Mit dem 323. Schuss krachte der Rest des Vogels nach einem wohlgezielten Schuss von Simon Nogga zu Boden und der Schützenkreis Hagen hatte einen neuen Kreisjugendkönig. Neue Kreiskinderkönigin wurde Lena Kräling, ebenfalls Tückinger SV.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN

FOTO SCHÜTZENKREIS HAGEN

▶ 5000 HELLWEG

Einladung zur 53. Bezirksdelegiertentagung des Schützenbezirks Hellweg

IM WSB AM SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2019 UM 15.00 UHR IN DER BOGENSPORTHALLE DES SV KAMEN, AN DER SCHÜTZENHEIDE 17, 59192 BERGKAMEN.

Festakt

- Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Bezirksvorsitzenden mit dem Gedenken an die verstorbenen Schützen-schwester und Schützenbrüder.
- Grußworte der Stadt Kamen, des WSB und des Gastgebers.
- Ehrungen
- Übergabe des Bezirksbanners an den SK Soest- Lippstadt

Tagesordnung Delegiertenversammlung

1. Verlesen und Genehmigung der Tagesordnung
2. Anwesenheitsfeststellung
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8.09.2018 in Hamm
5. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sport- und Ligaberichte
 - c) Bericht Waffen- und Sachkunde
 - d) Jugendbericht
 - e) Damenbericht
 - f) Kassenbericht
 - g) Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte a) bis g)
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Haushaltsplan 2019
9. Wahlen
 - Wahlen zum Vorstand gem. Satzung
 - Bestätigung der Bezirksjugendleitung
 - Kassenprüfer (Vorschlagsrecht Kreis 5700)
 - Ergänzungswahlen
11. Anträge (wenn schriftlich und fristgerecht bis Freitag, 23. August 2019 beim Vorsitzenden A. Kottenstedde eingegangen)
12. Tagungsort 2020 (Einladung des Schützenkreises Soest-Lippstadt)
13. Freie Aussprache

Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Anreise und freue mich Sie / Euch in Kamen zu sehen.

Ich wünsche uns / mir für diese Veranstaltung einen würdigen Rahmen und bitte die Vereine deshalb sehr herzlich - wenn vorhanden- in Uniform an dieser Pflichtveranstaltung teilzunehmen und ihre Vereinsfahne, -banner oder -standarte mitzubringen.

Mit freundlichem Schützengruß

Arnold Kottenstedde, 1. Bezirksvorsitzender

SPANNENDES FINALE DER BEZIRKSLIGA HELLWEG BEIM NDSB

Polizei SV Dortmund ist Bezirksmeister LG Auflage

Die Mannschaft Polizei SV Dortmund I ist neuer Bezirksmeister der Bezirksliga Hellweg Luftgewehr Auflage. In einen spannenden Finale auf dem Schießstand des Nördlichen Dortmunder Schützenbundes siegten Stephanie Schröder, Helgrid Schmidt, Detlef Petzsch, Friedhelm Schmidt und Heinrich Hebbelmann die Sportschützen Rhynern I mit 3:1 Punkten. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Bezirkssportleiter Bruno Mahlzahl den Pokal an die Mannschaft, die nun im September zur Relegation der Verbandsliga des WSB antreten darf, um mit dem möglichen Aufstieg die Saison buchstäblich zu krönen. Die beiden ersten Gratulanten waren Arnold Kottenstedde, Vizepräsident des WSB und Bezirksvorsitzender des Bezirks Hellweg, sowie seine Stellvertreterin auf Bezirksebene Judith Stephan.

Da es bereits 3:1 stand, gab es im Finale auf Position 1 zwischen Stephanie Schröder und Annegret Vennwald-Röhrig kein Stechen. Beide Schützinnen hatten im Vorfeld je 300 von 300 möglichen Ringen erzielt und sich in absoluter Topform gezeigt. Helgrid Schmidt, die auf Position 2 startete, gewann mit ebenfalls

starken 300 Ringen gegen Britta Koziol, die auf 298 Ringe kam. Deutlich knapp war der Punkt von Petzsch auf Position 3. Er siegte mit 294:293 gegen Peter Voß. Auf Position 4 stand es 299:297 für Friedhelm Schmidt gegen Riitta Stoffer. Den Ehrenpunkt für Rhynern sicherte sich Ursula Rudolph mit 295:294 gegen Hebbelmann.

Da es keinen Wettkampf um Platz 3 mehr gab, erhielten sowohl SSV Bad Waldliesborn II mit den Schützen Hans-Dieter Ventur, Wolfgang Neuber, Wilfried Holtkötter und Ingeborg Konert und BSV Holzwickede II mit Detlef Lügger, Hans Kosalla, Thorsten Bergmann, Andreas Gawlowski und Andreas Westkamp eine Pokal für Platz drei. Holzwickede war im Halbfinale mit 1:3 gegen Rhynern und Bad Waldliesborn mit 2:3 gegen Dortmund unterlegen.

Die Ergebnisse der Viertelfinals lauteten wie folgt: SV Niederaden I gegen BSV Holzwickede 1:3, Sportschützen Rhynern I gegen SV Ostfeldmark I 5:0, Sportschützen Rhynern II gegen Polizei SV Dortmund I 1:4 und SSV Bad Waldliesborn 2 gegen SC Bodelschwingh III 4:1.

TEXT & FOTO FRIEDRICH KULKE



▷ 5500 HAMM

Stadtmeisterschaften in Hamm

Es ist immer sehr schön mitzuerleben, wie begeistert die Schützen an unserem Hammer Turn und Spielfest teilnehmen. Schön sind auch immer die erzielten Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer – fasste Angelika Schulze, Vorsitzende und Geschäftsführerin des Stadtsportbundes Hamm bei der Siegerehrung der Stadtmeisterschaften des Schützenkreises Hamm zusammen. Seit Jahren sind die Stadtmeisterschaften

ein wichtiger Teil des Hammer Turn- und Spielfestes, um so auch die Vielfältigkeit des Sports in Hamm nach darzustellen. Gemeinsam mit Theo Lohmann, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, überreichte Schulze zahlreiche Medaillen und Urkunden an die erfolgreichen Schützen.

TEXT & FOTO KRISTIN KULKE



Die Sieger in Hamm:

Luftgewehr Auflage

Schüler	F. Matysek, SpSch Bockum	185
Herren	SpSch Heessen	892,4
	U. Kreyenfeld, SV Ostfeldmark Hamm	305,6
Damen	K. Rudolph, SpSch Rhynern	310,7
Senioren I	SpSch Heessen	938,4
	F. Wieland, SpSch Heessen	315,4
Senioren II	H. Elbers, SpSch Westtünen	308,1
Senioren III	D. Brandt, SpSch Heessen	312,0
Senioren IV	A. Vennwald-Röhrig, SpSch Rhynern	316,4
Senioren V	SGes Hamm	935,7
Senioren VI	L. Suhr, SpSch Heessen	315,4
Senioren VII	M.-L. Krabus, SV Ostfeldmark Hamm	303,5
Senioren VIII	H. Imgenberg, SGes Hamm	313,4
Senioren IX	R. Stoffer, SpSch Rhynern	314,7
Senioren X	E. Weifö, SpSch Rhynern	311,0

Luftpistole Auflage

Damen	B. Koziol, SpSch Rhynern	283,0
Senioren I	SpSch Heessen	875,2
	F. Wieland, SpSch Heessen	296,2
Senioren II	D. Brandt, SpSch Heessen	282,2
Senioren III	K.-H. Zilske, SpSch Bockum	274,8
Senioren IV	G. Krabus, SV Ostfeldmark Hamm	241,4

Luftgewehr

Herren I	L. A. Dlugaj, SV Ostfeldmark Hamm	387
Damen I	S. Ruppert, SV Ostfeldmark Hamm	370
Herren III	W. Thiedig, SpSch Bockum	366
Damen III	A. Kichtan, SGes Hamm	304
Herren IV	R. Jendrzewski, SGes Hamm	349
Schülerklasse m.	L. Weniger, SGes Hamm	166
Jugendklasse m.	J.-J. Köhne, SV Ostfeldmark Hamm	261
Jugendklasse w.	M. Heidisch, SGes Hamm	374
Junioren I m.	D.-J. Grote, SGes Hamm	351
Junioren II m.	N. Schweda, SGes Hamm	368
	SH2/AB2 m./w. mit Hilfsmittel	
	G. Stoffer, SpSch Rhynern	382

Luftpistole

Herren I	D. Schweins, SpSch Bockum	362
Damen I	C. Schweins, SpSch Bockum	347
Herren II	A. Flenner, SGes Hamm	352
Herren III	W. Thiedig, SpSch Bockum	358

AUS DEN VEREINEN

Der BSV Dortmund-Aplerbeck trauert um seine Schützenschwester

Sigrun Wagener



die am 4. Juli 2019 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Sigrun war seit dem 1. März 1980 Mitglied in unserem Verein und über einen langen Zeitraum als 1. Schriftführerin der 2. Kompanie

sowie des Vereinsvorstandes tätig. Sie war stets hilfsbereit und eine geschätzte und beliebte Ansprechpartnerin, die der Jugend und der Tradition sehr verbunden war. Für ihr außerordentliches Engagement wurde ihr im letzten Jahr das Ehrenzeichen in Gold des Westfälischen Schützenbundes verliehen.

Wir werden Sigrun ein würdiges Andenken bewahren.

BSV Dortmund-Aplerbeck von 1826 e.V.

Der BSV Munscheid trauert um seinen Schützenbruder

Karl-Heinz Graf



der am 15. Juli 2019 im Alter von 85 Jahren verstarb. Graf war jahrelang erster Schießwart beim BSV und hat sich um den Verein in mehrfacher Weise verdient gemacht. Er war Schützenkönig, König der Könige von Linden und Dahlhausen und bekam vom Westfälischen Schützenbund die Kölner Medaille für besondere ehrenamtliche Verdienste verliehen.

Wir gedenken seiner in Ehren. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.
Bürgerschützenverein Munscheid 1891 e.V.

Ehrungen beim Schützenverein Ostenfeldmark Hamm

Besonderes ehrenamtliches Engagement verdient auch eine besondere Ehrung – fasste Fabian Muhr, Schriftführer des Schützenvereins Ostenfeldmark zusammen. Anschließend überreichte er im Beisein von Schützenkönig und Vorsitzenden Jens Köhne an Carsten Wesseling die Ehrennadel des Schützenvereins Ostenfeldmark in Silber und an Klaus Schmidt die Ehrennadel in Gold.

In der Laudatio über Wesseling war unter anderem zu entnehmen, dass er von 2008 bis 2011 als Königs-offizier, von 2014 bis 2017 als Hauptkassierer und seit 2017 als 2. Vorsitzender aktiv ist. Besonders engagiert hat er sich bei den Planungen des Jubiläums im Jahr 2018 und war hier für das Layout der Festschrift verantwortlich. Darüber hinaus unterstützt er die Avantgarde bei der Mediengestaltung.

Klaus Schmidt war vor allem im Bereich der Sport-schützen aktiv. Im Abteilungsvorstand war er von 2002 bis 2018 als 2. Vorsitzender aktiv. Darüber arbeitete er von 2001 bis 2017 im Vergnügungsausschuss des Vereins mit und war maßgeblich für die Gestaltung des

Kinderschützenfestes verantwortlich. Darüber hinaus war er 1993 mit Ehefrau Gisela Schützenkönig in der Ostenfeldmark.

Traditionsgemäß wurden beim Schützenfest in der Ostenfeldmark auch langjährige Mitglieder geehrt. Seit 25 Jahren sind Christoph Hein, T.-Benno Pfeifer, Michael Prange, Ralf Wesseling, Dr. med. Peter Rohde, Manfred Schmitz und Friedrich Lorenz im Schützenverein. Auf 40 Mitgliedsjahre kommt Rolf Rittmann. Für 50jährige Mitgliedschaft die Schützen Karl-Georg Huster, Erwin Kargel, Günter Ruppert, Adolf Schmidt und Ludger Wesseling mit der goldenen Treuenadel ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden sie zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Seit 60 Jahren sind Bodo Albersmeier, Ernst Kemper und Heinrich Keveloh im Verein.

Die angetretenen Schützen und der Hofstaat bedankten sich für das Engagement der beiden Schützenbrüder mit einem lautstarken Applaus.

TEXT & FOTOS KRISTIN KULKE



Holthauer Königspaar dankt ab

Mit einem Abdankungsball beendeten am 6. Juli die Majestäten Sabine I. und Ralf I. (Kleinhubbert) ihre dreijährige Regentschaft beim ältesten Herner Verein, dem Bürgerschützenverein Holthausen 1857 e.V. Nach 31. Schützenfesten in der Zeit von 1857 bis heute fand erstmalig nach dem Kriege kein traditionelles Schützenfest in Holthausen statt.

Angeführt von Bataillonskommandeur Marco Duberny marschierten festlich gekleidete Königspaare mit ihrem Gefolge aus Herne, Castrop-Rauxel, Bochum und Dortmund unter Beifall der anwesenden Gäste in den geschmückten Saal ein.

Als Gäste konnte der 1. Vorsitzende Matthias Lorbiecki von der Stadt Herne Frau Bürgermeisterin Andrea Oehler und den Bezirksvorsitzenden vom Schützenbezirk Industriegebiet Herr Michael Höflich, sowie vom Schützenkreis Herne Frau Ursula Hoffmann begrüßen.

Bürgermeisterin Andrea Oehler übersandte Grüße der Stadt Herne und stellte das Miteinander und den Erhalt von Tradition in den Mittelpunkt ihrer Ansprache. Sie würdigte die zahlreichen Veranstaltungen des BSV Holthausen.

In seiner Eröffnungsansprache betonte Matthias Lorbiecki, dass sich die Aufrechterhaltung der Schützentradition mit ihren Aufgaben und Pflichten für den Verein immer schwieriger gestaltet, da die personellen Ressourcen, um diese Aufgaben erfüllen zu können, nicht mehr wie in Vergangenheit vorhanden sind. Es wird eine Kooperation mit anderen Vereinen angestrebt, um im Herner Osten in den nächsten Jahren

wieder ein Schützenfest zu feiern.

Für ihre vierzigjährige Mitgliedschaft wurden Karola Duberny, Ute Ceglarski und Matthias Lorbiecki mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß vom 2. Vorsitzenden Andreas Werner geehrt.

Im Rahmen der Ehrungen wurde Sabine und Ralf Kleinhubbert zum Oberleutnant befördert.

Adjutantin Silke Theis, Prinzgemahl Ralf I. Kleinhubbert, Schützenkönigin Sabine I. Kleinhubbert, Karola Duberny (40 Jahre), Matthias Lorbiecki (40 Jahre) und Ute Ceglarski (40 Jahre) (v.l.)

TEXT & FOTO MATTHIAS LORBIECKI



MEC MARK I Schäfte

- Jetzt in verschiedenen Farben



MEC GRIP 4D

- Ergonomische Grundform
- Strukturierte Oberfläche für festen Kontakt
- Kann nach Erhitzen im Detail verändert werden



SCATT MX-02

- Jetzt auch für Biathlon Target Scheiben
- Gewicht des Sensors nur 26 Gramm



SCATT Lichtkasten

- Lichtkasten mit integrierter Beleuchtung
- Dient zum Halten und Beleuchten der Zielscheibe
- Kompatibel mit SCATT Basic und SCATT MX-02

EXTENDER

- 2 Gelenkstücke für Vorderschafterhöhungen
- Für Walther und Steyr
- In den Längen 24 und 40 mm



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
 Hannöversche Str. 20a
 D - 44143 Dortmund
 Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0
 E-Mail: info@mec-shot.de
 Web: www.mec-shot.de



Gerda Menne – 95 Jahre und noch immer aktiv



Der Südliche Dortmunder Schützenbund e.V. von 1895 feierte zusammen mit seiner ältesten Schützenschwester Gerda Menne im Vereinsheim ihren 95. Geburtstag.

Gerda Menne ist seit 49 Jahren mit dem Verein eng und aktiv verbunden. In dieser Zeit erhielt sie die goldene Verdienstnadel und die Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Südlichen Dortmunder Schützenbund erhielt sie auch die goldene Vereinsnadel mit Stein.

Gerda Menne (2. v. r.) nimmt noch regelmäßig am Vereinsleben teil. Zu den Gratulanten gehörten neben den geladenen Gästen von (v. l.) Werner Saalman (Kompanieführer), Jutta Saalman (Stellv. Vorsitzende), Günter Kimm (Präsident) und Brigitte Kimm (Damenwartin).

TEXT & FOTO PETER BÖHM

Geschäftsführer Jochen Letzing, das neue und das scheidende Sommerkönigspaar Elmar und Angelika Göbel sowie Renate und Norbert Fink mit der 1. Vorsitzenden Uta Rewig

BIWAK DES BSV UNNA

Biwakkönig Dr. Friedhelm Ufer

Vor Beginn des Biwaks ließ es sich Margot Nowodworski, mit 90 Jahren ältestes BSV Vereinsmitglied, nicht nehmen, das Fest zu besuchen und den Vogel zu taufen. Wegen der körperlich anstrengenden Temperaturen nahm sie die Taufe sitzend aus dem Auto heraus vor, sozusagen eine „Drive in“ Vogeltaufe. In Erinnerung an den verstorbenen Franz Josefs, der im Verein oft liebevoll „Fränzken“ genannt wurde, erhielt der Vogel diesen Namen.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Peter Ehlert und einem Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters Frank-Holger Weber, sprach auch Kurt Erdmann, Vorsitzender des Schützenkreises Unna-Kamen, einleitende Worte. In seinen Worten stärkte er insbesondere den zum Schießen angetretenen Damen den Rücken. Er meinte, es wäre immer vom Biwakkönig die Rede, doch sei es sicher auch nicht schlimm, wenn am Ende des Tages eine Biwakkönigin dabei herauskäme. Ein Wunsch, der leider nicht in Erfüllung ging.

Unter den Augen der ca. 150 anwesenden Gäste wurde dann auf den Vogel angelegt. Bereits nach dem 48. Schuss schoss Manfred Schmidt dessen Reichsapfel ab. Beim 81. Schuss fiel das Zepter durch Markus Schmidt. Beim 128. Schuss fiel die Krone durch Andreas Neumann. Den rechten Flügel verlor der Vogel nach dem 343. Schuss an den Schützen Sven Schubert. Bevor auch der linke Flügel abgeschossen werden konnte, wurde „Fränzken“ mit dem 380. Schuss von Dr. Friedhelm Ufer von der Stange geholt. Dr. Ufer ist somit Biwakkönig 2019.

Nach einem Appell nutzte der Vereinsvorsitzende den

feierlichen Rahmen und nahm Beförderungen verdienter Vereinsmitglieder vor. Im Einzelnen wurden Christine Ufer, Alfred Preus, Dieter Krämer und Markus Hille zum Hauptmann ernannt und Sabine Kahlfeld erhielt den Rang eines Oberleutnants.

Der frisch gekürte Biwakkönig nahm die zahlreichen Glückwünsche entgegen und wurde von seinen „Untertanen“ gebührend gefeiert.

Bildunterschrift: Insignien v. l. Sven Schubert (Flügel), Manfred Schmidt (Apfel), Dr. Friedhelm Ufer (Biwakkönig), Andreas Neumann (Krone).

TEXT & FOTO SARAH GÖLDNER



245-JAHRFEIER IN 2020

Elmar Göbel ist Sommerkönig der Hagener Bürgerschützen

Zwischen den laufenden Landesmeisterschaften konnte noch ein Termin für das Sommerkönigsfest der Hagener Bürgerschützen gefunden werden.

Nachdem beim Hubertusschießen im Herbst die Trophäe erst nach dem 320. Schuss zum Fallen gebracht wurde, stellte Ehrenvorsitzender Elmar Göbel beim Sommerkönigsschießen die Ehre der Vogelschützen wieder her. Obwohl die Vogelstange noch ausreichend „Futter“ zu haben schien, reichte ihm der 108. Schuss, um den

Königsvogel sauber, aber für alle dennoch unerwartet, abzuschießen. Mit seiner Ehefrau Angelika regiert er nun im Ausnahmefall 2 Jahre, da im nächsten Jahr das traditionelle Hauptkönigsschießen zur 245. Jahrfest des ältesten Vereins der Stadt stattfinden wird.

Kontakt für schießsportlich Interessierte unter GF@HBS-eV.de

TEXT & FOTO KATJA LETZING



SPANNENDER DREIKAMPF UNTER DER VOGELSTANGE

Vorsitzender Jens Köhne regiert mit Claudia Krabus in der Ostenfeldmark

Jens Köhne war sichtlich erleichtert und freute sich riesig, als er mit dem 202. Schuss um 18.50 Uhr die Reste des Vogels aus dem Kugelfang auf dem Schützenplatz des Schützenvereins Ostenfeldmark an der Lippestraße geholt hatte. Damit war der 39-jährige Vorsitzende des Vereins nun auch König des Schützenvereins. An seiner Seite regiert Claudia Krabus, die Vorsitzende der Sportschützen Ostenfeldmark ist.

Damit hatte sich Köhne einen langersehnten Wunsch verwirklicht, einmal auch Schützenkönig in der Ostenfeldmark sein zu dürfen. Bereits vor fünf Jahren hatte er es versucht. Köhne ist im Hammer Schützenwesen kein Unbekannter. Aufgrund seines langjährigen Engagements als Kommandeur der Avantgarde ist er Ehrenkommandeur der Garde. Darüber hinaus ist Köhne Geschäftsführer der GbR Uentrop Schützenvereine. Insgesamt zählt er zu den bekanntesten Schützen im Stadtbezirk Uentrop.

Vorausgegangen war ein spannender Dreikampf, den sich Köhne mit Andreas Dlugay und Marcel Iwe lieferte. Dass alle drei Königsaspiranten es ernst meinten, spiegelte sich an den Treffern wider. Alle drei Schützen

schafften es immer wieder, ein Stück vom Rumpf anzuschließen. Letztlich war es Köhne vergönnt, den entscheidenden Treffer abgeben zu können. Pfänderschützen waren Thomas Haake (Bierfass, 25. Schuss), Stephan Köhne (Krone, 70. Schuss), Klaus Schmidt (Reichsapfel, 78. Schuss) und Danny Wichert (Zepter, 85. Schuss). Schnell wurde er von seinen Schützen auf die Schultern gehoben. Wenig später wurde dann auch seine Mitregentin Claudia Krabus ebenfalls hoch gehoben und zu ihm gebracht. Der weitere Weg führte für das neue Königspaar in den Avantgardenlaube, wo sie kräftig gefeiert wurden. Im weiteren Verlauf folgten dann Königsproklamation und Königsball. Eingestimmt hatten sich die Schützen auf das Vogelschießen, in dem sie durch die Ostenfeldmark marschierten. Unterwegs machten sie Halt beim Jubelkönigspaar Ralf und Iris Hübner sowie beim Vorjahreskönigspaar Christian Schauer und Vanessa Bankamp. Das Königsschießen wurde wieder von hunderten Festgästen auf dem Schützenplatz verfolgt, die sich allesamt über ihren neuen Schützenkönig freuten.

TEXT FRIEDRICH KULKE FOTO KRISTIN KULKE



Ehrungen beim Schützenverein Massen

Mit Melanie Pinto-Coehlo haben wir eine sehr verdiente Sportschützin, die sich besonders durch die vielfältigen Erfolge im internationalen Bereich einen Namen gemacht hat – fasste Kurt Erdmann, Vorsitzender des Schützenkreises Unna-Kamen zusammen, bevor er sie mit der goldenen Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes auszeichnete. Die Ehrung erfolgte im Verlauf des Vogelschießens beim Biwak des Schützenvereins Massen 1830 im Beisein zahlreicher Schützen, Gäste und befreundeter Vereine aus dem Schützenkreis.

Bezogen auf die Erfolge erinnerte Erdmann daran, dass Pinto-Coehlo Europameisterin im Kleinkaliberschießen war und für die Schießgesellschaft Hamm in der Bundesliga geschossen hat.

Schützenkönig Stefan Rienhoff, Dirk Stephani, Kurt Hille und Christoph Gutzeit ehrte Erdmann mit der Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes.

Zu den ersten Gratulanten der Geehrten zählte natürlich Vorsitzender Dietmar Wünnemann, der sich auch im Namen des Schützenvereins für das ehrwürdige Engagement bedankte.

TEXT & FOTO KRISTIN KULKE





IHR SPEZIALIST
IN BREMERVÖRDE
+ HANNOVER!

Alles rund um den Schießsport und die Schützentradition, sowie alle Infos über unser riesiges Serviceangebot in unserem 196 Seiten starken Katalog!



Jetzt NEU-
KATALOG 2019!

Der Katalog wurde Ende Januar an unsere Kunden verschickt. Sie haben kein Exemplar erhalten? Einfach telefonisch oder online über unsere Homepage anfordern!

www.klingner-shooting.de

Stammhaus Bremervörde
Telefon: 04761 - 70 425

Filiale Hannover
Telefon: 0511 - 89 99 230

DER WANDERPOKAL BLEIBT IN LIPPE

„Vive l'amié“: CTA St. Omer und PSV Lippe Detmold feiern „goldene Hochzeit“

Bereits Mitte Mai hat Detmolds Bürgermeister Rainer Heller es im Kreishaus beim feierlichen Europa-Festakt ganz klar herausgestellt: St. Omer und die Hermanns-Stadt halten, freundschaftlich verbunden durch ihre nunmehr seit einem halben Jahrhundert bestehende Städtepartnerschaft, den europäischen Grundgedanken hier in Lippe ganz hoch. Und - so stellte er schon ganz am Anfang seiner Rede fest - von Beginn an war der PSV maßgeblich aktiv mit dabei.

Denn bereits vom ersten Jahr an treffen sich immer traditionell am langen Christi-Himmelfahrts-Wochenende die Schützinnen und Schützen des Detmolder PSV und des französischen CTA (Club de Tir Audomarois) im wechselnden Turnus in ihren Heimatorten, um sich in freundschaftlich ausgetragenen internationalen Vergleichswettkämpfen mit Klein- und Großkaliberpistolen in den Disziplinen 22mm, 32/38 mm und 9 mm zu messen. Aber auch für die Gäste, die hierbei nicht aktiv teilnehmen, ist natürlich immer gut gesorgt. In attraktiven Rahmenprogrammen erkunden sie interessante Orte oder regionale Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Umgebung.

In diesem Jubiläumsjahr hieß es mal wieder: Frankreich zu Gast in Detmold. Nach einer erfrischenden Begrüßung mit Sekt oder lippischem Gerstenbräu und anschließender zunächst privater Zusammenkunft in den Gastfamilien eröffnete am Freitagmorgen Bürgermeister Rainer Heller den offiziellen Teil des Austauschbesuches mit einem herzlichen Empfang im Rathaus. Dabei würdigte er noch einmal den besonderen Beitrag der Schützinnen und Schützen am erfolgreichen Gelingen der außergewöhnlichen Partnerschaft.

Während die Einen sich dann hochmotiviert in die sportlichen Wettkämpfe stürzten, konnten die Anderen bei strahlendem Sommerwetter am Schieder-Stausee picknicken oder am Tag darauf - nicht minder begeistert - das historische Rinteln besichtigen. Zum Tagesabschluss fanden sich jedoch alle wieder munter zum geselligen Beisammensein mit kulinarischen Genüssen zusammen. Dank der guten Beziehungen zum befreundeten Schützenverein „Einigkeit“ Meiersfeld bot sich am Freitag für den doch recht großen Personenkreis Gelegenheit für einen fröhlichen Kameradschaftsabend

in deren gemütlichen Räumlichkeiten. Anlässlich der „goldenen deutsch-französischen Hochzeit zwischen PSV und CTA“ zeichnete Dr. Stephan Breuning, als erster Vorsitzender des Fachverbandes für sportliches Schießen, Schützenbrauchtum und Tradition, PSV-Abteilungsleiter Gerhard Kemmler für seinen Einsatz im Schießsport mit der goldenen Ehrennadel des Schützenkreises Lippe aus. An diesem Abend bewiesen alle Anwesenden mal wieder: auch wenn nicht jeder die Sprache des Anderen spricht, so steht dem gegenseitigen Verständnis nichts im Wege!

Den Höhepunkt des jährlichen Treffens feierten die deutsch-französischen Freunde dann am Samstagabend im Hörster Krug.

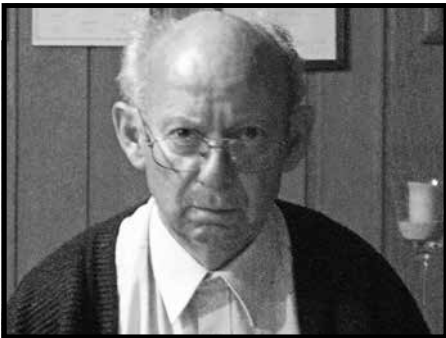
Im Rahmen des Festabends wurden im Beisein der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin Christ-Dore Richter den Siegern kunstvoll gestaltete Pokale als Belohnung für ihre sportlichen Erfolge verliehen. Besonders begehrt von beiden Teams war natürlich wieder der Wanderpokal, den die stolzen Gesamtsieger dann bis zur nächsten Runde ehrenvoll auf ihrem Stand zur Schau stellen dürfen. Nachdem der Pokal im letzten Jahr Urlaub in Nordfrankreich gemacht hatte, dekoriert er zum Stolz der Lipper nun erst einmal wieder den Detmolder Schießstand.

TEXT & FOTOS GUDRUN SCHIRMANN



Der Schützenkreis Lippe trauert um das langjährige Vorstandsmitglied und Kreishrenschatzmeister

Hans Schneider



der am 31.05.2019 im Alter von 79 Jahren verstarb. Hans Schneider trat am 01.08.1954 als Jungschütze in den KKS Lemgo ein und nahm am 16.05.1955 zum ersten Mal an einer Meisterschaft teil.

Am 08.10.1963 besuchte er einen Schießwartlehrgang mit anschließender Weiterbildung zum Übungsleiter.

Vom 01.02.1960 bis zum 01.12.1967 war er Schriftführer im KKS Lemgo. Als Mitglied der Auswertungskommission des Schützenkreises Kreises Lippe war er vom Mai 1964 bis zum 01.06.1971 tätig.

Es folgte die Eingliederung des KKS Lemgo in die Schützengesellschaft Lemgo. Bei der Eingliederung war Hans Schneider als Mitglied der Verhandlungskommission vom 01.12.1967 bis 31.12.1972 tätig.

Als Schießprotzmeister der Schützengesellschaft Lemgo, der 4. Kompanie, verbunden mit dem Aufbau des Kompanie und Bataillonschießens (Kp. jeder 4. Sonntag im Monat) betätigte er sich ab 01.03.1967.

Er war als Jugendleiter und beim Aufbau der Jugendabteilung der Schützengesellschaft Lemgo vom 01.04.1967 bis 31.12.1972 beteiligt.

Vom 01.01.1968 bis zum 31.12.1972 war Hans Schneider 1. Übungsleiter der Schützengesellschaft Lemgo.

Aufgrund eines Wohnungswechsels war er seit dem 01.10.1973 Mitglied der Schießsportabteilung des Alten Blomberger Schützenbataillons, wo er in der Zeit vom 01.01.1973 bis zum 31.12.1981 deren Schriftführer war.

Vom 01.03.1974 bis zum 16.04.2010 war er 36 Jahre Kreisschatzmeister des Schützenkreises Lippe. Auf der Kreisdelegiertenversammlung 2010 wurde er zum Kreishrenschatzmeister ernannt.

Hans Schneider wurde im Laufe seiner sportlichen Dienstzeit mit den höchsten Orden des Westfälischen Schützenbundes und des Schützenkreises Lippe ausgezeichnet.

Ihm wurde im Jahre 2009 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Wir werden seine freundliche, ruhige und hilfsbereite Art sehr vermissen.

Den Angehörigen gilt unser ganzes Mitgefühl.

Schützenkreis Lippe, Dr. Stephan Breuning, Kreisvorsitzender

Dalbker Schützen spenden für die Sennestädter Ferienspiele

Im Rahmen ihres 15. Sommerbiathlons haben die Dalbker Schützen die „Spende im Visier“ ins Leben gerufen. Da die Sennestädter Ferienspiele seit jeher auf Spenden angewiesen sind, damit der Elternanteil von vielen Familien aufgebracht werden kann, wollten auch die Schützen in diesem Jahr dazu beitragen.

Eine Mannschaft aus der Dalbker Jugendmannschaft hatte sich als Team „Spende im Visier“ angemeldet und lief zum Biathlon mit leuchtend grünen Shirts den Parcours im Sennestädter Grüngürtel ab. Beste Werbung für die gute Sache, denn das Team war sowohl im Vorlauf als auch im Finale mit der schnellsten Zeit unterwegs. Und diese rasanten Shirts konnten gegen eine Spende erworben werden. So liefen im Laufe des Nachmittags immer mehr Menschen mit den grünen Gewinner-Shirts herum.

Die Spendenübergabe an die Organisatorin Ulrike Volkmer vom Bezirksamt Sennestadt im Rahmen des Sennestadtfestes statt. Auch Bezirksbürgermeister Lars Nockemann bekam endlich sein erworbenes Shirt, da am Sommerbiathlon seine Größe ausverkauft war. Die Sennestädter Bürger als Zuschauer beim Biathlon, die teilnehmenden Mannschaften mit einem Teilbetrag ihres Startgeldes und nicht zuletzt Dalbker Schützen haben für eine ordentliche Unterstützung in Höhe von 450,00 € gesorgt, damit die Ferienspiele auch in diesem Jahr, wie inzwischen seit 1970, wieder ein voller Erfolg werden und die Kinder eine schöne Zeit erleben dürfen.

TEXT & FOTO JENS-PETER WEISE



v. l.: Bezirksamtsleiter Eberhard Grabe, Schützenvorsitzender Dr. Maik Hollmann, Organisatorin der Ferienspiele Ulrike Volkmer, 2. Vorsitzender Hans-Jürgen Schlingmann, Anja Bathe vom Organisationsteam der Schützen, Timo Dziuballe, Kira Höwekenmeier (beide vom Siegerteam), stellv. Jugendleiter Schützen Maik Hölter sowie Bezirksbürgermeister Lars Nockemann. Unten Jana Hollmann (links) und Ronja Dziuballe vom Siegerteam.



Schießscheiben Bogenauflagen




Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

**ALTENVOERDER SV 1899****55 Jahre**

Klaus Pleger
Monika Pleger

40 Jahre

Karl-Heinz Junge

30 Jahre

Björn Porath

SV KATTENSTROTH**60 Jahre**

Wilfried Reckmeyer

50 Jahre

Brigitte Wulfhorst
Luise Klasmeyer
Klaus Kintrup
Kurt Hellmeier
Heinz Buschmaas

40 Jahre

Klaus Reckmeyer
Dieter Kohlenkamp
Karl-Heinz Gerste

SGES 1924 LÖHNE**45 Jahre**

Herbert Cornau
Gerda Cornau

35 Jahre

Daniela Börner
Reinold Kröger

30 Jahre

Herta Greinke

SV METHLER 1830**65 Jahre**

Josef Demarczyk
Horst Bröbel
Horst Sutmeier
Wilhelm Diedrichs-Späh

60 Jahre

Ernst Römer
Helmut Kötter
Willi Budde
Friedhelm Dreher

50 Jahre

Manfred Chytralla
Adolf Kersten
Ulrich Kruck
Lothar Middendorf
Heinz Kraft

40 Jahre

Andreas Eder
Dirk Poppe
Olaf Middendorf
Brigitte Blecher
Jürgen rumpf
Dirk Schelkmann

BSV 1865 HOLZWICKEDE**65 Jahre**

Klaus Schmulbach

50 Jahre

Heinrich Doert
Bernd Drawe

40 Jahre

Ditmar Larm
Walter Lipinski
Anke Harbig
Friedhelm Clodt
Rüdiger Bachmann

SGES HORN I.L. 1544**65 Jahre**

Fritz Nolte

60 Jahre

Wilhelm Berghan
Friedhelm Gülicher

SV APLERBECKERMARK 1873**60 Jahre**

Heinz Kopot

50 Jahre

Karl Kopp

40 Jahre

Friedhelm Schürhoff
Ingrid Schürhoff
Klaus Fleischer
Helga Fleischer

SPSCH HENGSBACH U. ALMER 1951**50 Jahre**

Kurt Häbel

SV STRUTHHÜTTEN**60 Jahre**

Gerhard Dormann

40 Jahre

Paul-Joachim Kölsch
Angelika Helsper

SV „ZUR SANDHELLE“ BAUERSDORF**60 Jahre**

Helmut Büdenbender

50 Jahre

Günther Jonszies
Gabriele Geßner-Wagener
Peter Schneider

40 Jahre

Patrick Pietsch

NOLLER SCHÜTZENVEREIN 1849**80 Jahre**

Wilhelm Wellemeyer

60 Jahre

Fritz Schröder

50 Jahre

Reiner Marjenau

40 Jahre

Frank Bunselmeyer
Andreas Fiegenbaum
Marion Lünse
Dieter Socha
Ralf Tielke

SV BAD OEYNHAUSEN 07**55 Jahre**

Martin Schlüter

40 Jahre

Michael Niemann

SV BARNTRUP**65 Jahre**

Kurt Trompeter

50 Jahre

Friedhelm-Wilhelm Biermann
Gerhard Höltke

40 Jahre

Hans-Dieter Dubbert
Frank Eikmeier
Reinhard Maruhn
Helmut Raithel

SCHÜTZENGILDE ALCHETAL**35 Jahre**

Wolfgang Stelzer
Ulrich Schulze
Hans-Werner Otterbach
Uwe Otterbach

30 Jahre

Ingrid Stracke
Bärbel Otterbach

SV NETPHEN 1927**50 Jahre**

Karin Bruch
Friedrich Kölsch
Gerda Remberg

SV MINDEN HADDENHAUSEN**60 Jahre**

Wilfried Röthenmeier

50 Jahre

Heinrich Witschel
Walter Fulda
Rolf Brinkmann

40 Jahre

Hans Wolf
Gudrun Schönfeld
Rüdiger Schink
Gisela Schink
Bärbel Neßler-Bohnenberg
Lutz Kuscer
Bärbel Jozefiak
Jörg Damerau

SGES HIDDENHAUSEN**50 Jahre**

Heinrich Wenner
Gerhard Wellmann
Horst Martens
Michael Bröhenhorst

40 Jahre

Hanna Rothhaar

MÄRKER SCHÜTZENGEM. 1994**60 Jahre**

Horst Wehrich

SV OSTENFELDMARK HAMM**50 Jahre**

Thomas Hütter

SV JÖSSEN**40 Jahre**

Annegret Aumann
Beate Humke
Bärbel Klenke
Agnes Renneberg
Elke Vollriede

VORSCHAU

- ▷ Schützentag in Herford – Ein Besuch lohnt sich

- ▷ Grußworte und Berichte zum Schützentag

- ▷ Landesmeisterschaften

- ▷ Deutsche Meisterschaften

Die nächste SCHÜTZENWARTE erscheint in der 37. KW 2019

GRUNDKURSE INKL. SACHKUNDEAUSBILDUNG

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.
Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

▷ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Mail: gun.hoffmann@t-online.de

▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin: 23./24.11., Prüfung 29.11.2019 im Sportparadies Gelsenkirchen
Anmeldung: unter www.wsb1861.de/index.php/bildung oder per Email an
meldung@wsb1861.de

▷ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Mail: heibrival@t-online.de
Termin: 19./20.10. 09./10.11.2019 in Barkhausen
Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,
Mail: wiech-minden@t-online.de

▷ 4000 MARK

Termin: 1. Termin: 04.11.2019 – 21.11.2019
2. Termin : 02.03.2020 – 19.03.2020
3. Termin : 02.11.2020 – 19.11.2020
Mo & Do 18.30 – 22.00 Uhr, Hagen
Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169, 42369 Wuppertal
Tel. 0202/7693536, 0176/92161700,
Fax 0202/7693557, Mail: d.blomeier@t-online.de

▷ 5000 HELLWEG

Termin: 12./13.10., Prüfung 21.10.2019 in Neubeckum
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

▷ 6000 WESTFALEN-SÜD

Termin: 31.08.-01.09.2019 in Herzhausen
Prüfung: 06.10.2019 in Herzhausen
Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595



Optik Meier

Wir bringen
Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport:
führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller
namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas
für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel
immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

▷ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Termin: 09./10.11., Prüfung 15.11.2019 in Warstein
Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel.: 02902/76768, mobil: 0175/4982787
Mail: Klaus.tacke@t-online.de

SCHÜTZEN WARTE



IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Hans-Dieter Rehberg, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0 • Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: schuetzenwarte@wsb1861.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (JJ)
Redaktion: Markus Bartsch (MB), Lutz Krampitz (LK), Klaus Lindner (KL),
Philipp Schulz (PS)

**Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an
redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB,
Eberstraße 30, 44145 Dortmund.**

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).
Redaktionsschluss: 23.08.2019

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter
Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht
zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers
dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich
veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:
Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.

DER LETZTE SEINER ART!

für mtl. **199€***

***DEINE ASS-KOMPLETTRATE**

- » Ganzjahresreifen » KFZ-Versicherung
- » KFZ-Steuer » Überführungs- und Zulassungskosten
- » 19% MwSt. » Keine Anzahlung / Schlussrate
- » 20.000 km Jahresfreilaufleistung
(5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)



ICH BIN
DEIN
AUTO

OPEL ADAM 1.4I, 65 kW (87 PS)

Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.

Begrenzte Stückzahl. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 28.06.2019.